



FÜR DIE GEMEINDE CREMLINGEN

RUNDSCHAU

Ausgabe 10/24 · 46. Jahrgang · Unabhängig · Nicht parteigebunden · Erscheint monatlich

Steuern?
Wir machen das.

Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFE VEREIN

Silvia Dikenseli
Beratungsstellenleiterin
Im Rübenkamp 13
38162 Cremlingen
Silvia.Dikenseli@vlh.de
Telefon 05306 - 5548660
www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im
Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG

Bei Bedarf
Handwritten

Auf Wiedersehen, schöne Sommerzeit



In rund drei Wochen ist es wieder so weit, wir stellen unsere Uhren zurück auf die „Normalzeit“. Gut so! Am besten, wir verabschieden die einst gut gemeinte Zeit-Umstellung für immer. Weil sie längst überflüssig ist. Denn der angenommene Energie-Spareffekt ist nicht eingetreten. Da sollte die Rückkehr zur Normalzeit doch nur ein formaler Akt sein. Doch wer das glaubt, der hat die Rechnung ohne die Europäische Union gemacht. Etliche Länder wollen nicht zurück zum natürlichen Ablauf. Die Gründe? Ich kenn sie nicht. Wichtig ist nur, das verstehe ich, es soll keinen Flickenteppich geben. 10 Uhr in Deutschland und 11 Uhr in Frankreich, das gibt Ärger. Beispiel: der internationale Schienenverkehr. Warum einfach, wenn es auch kompliziert geht? Es ist ein Trauerspiel. Die Mitgliedsstaaten der EU schaffen es nicht einmal, einfache Probleme einvernehmlich zu lösen. Was soll da erst bei wichtigeren Aufgabenstellungen herauskommen? Bemerkenswert ist dabei, es wird nicht einmal mehr darüber geredet. Weil wohl alle wissen, dass eine Einigung unmöglich ist. Zum Leidwesen der Milchkuhe in europäischen Ställen. Die werden zweimal im Jahr akribisch „umgestellt“, weil sie sonst aus dem Rhythmus geraten. Liebe Landwirte, grämt euch nicht, wir alle müssen Opfer bringen. Ja, so sind wir Europäer. Natürliche Gesetzmäßigkeiten interessieren uns einen Dreck. Wir machen die Welt, äh, Europa besser. Das nenn ich mal selbstbewusste Arroganz. In diesem Sinne empfehle ich Ihnen, in der Nacht vom 26. Oktober auf den 27. Oktober eine Stunde später ins Bett zu gehen, sonst sind Sie zu früh beim Bäcker.

ih
Thomas Schnelle

Im Rahmen einer Mitgliedschaft helfen wir u.a.
Arbeitnehmern, Beamten und Rentnern in

Lohnsteuersachen

Lohnsteuerberatungsverbund e.V.
- Lohnsteuerhilfeverein -

Beratungs-
stelle
Birkenfeldstr. 9e
38165 Lehre
Leiter
Herr S. Robling
Telefon
05308 990 551
E-Mail
s.robling@steuerverbund.de
Internet
www.steuerverbund.de

Qualität muss nicht immer teuer sein!

Bei uns finden Sie ALLES...

- große Auswahl an Wand- und Bodenfliesen
- Feinsteinzeug in vielen Farben und Formaten
- Glas- und Natursteinmosaik
- Baustoffe und Werkzeuge für die Fliesenverlegung ...und noch vieles mehr!

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00 - 18.00 Uhr · Sa. 10.00 - 14.00 Uhr

50 JAHRE GEMEINDE CREMLINGEN

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
in diesem Jahr feiert die Gemeinde Cremlingen ein rundes Jubiläum: Vor 50 Jahren wurde sie gegründet. Das wollen wir am 3. November im Cremlingen Event Center (CEC) gemeinsam feiern. Eine gute Gelegenheit für die Menschen, die in unserer schönen Gemeinde leben, Vereine, Kulturschaffende und Institutionen einen ganzen Tag lang kennenzulernen.

Die Gemeinde Cremlingen hat seit ihrer Gründung großen Wert auf gute Bildungseinrichtungen und Betreuungsmöglichkeiten gelegt. In den ein Dutzend Kindertagesstätten in unserer Gemeinde sind Ihre Jüngsten gut und liebevoll betreut. An ihnen und an drei Grundschulen lernen Ihre Kinder die ersten Werkzeuge für ein selbstbestimmtes und gutes Leben.

Für die Freizeitgestaltung hal-

ten die in den zehn Dörfern ansässigen Sport-, Kultur- und Brauchtumsvereine als auch in den zehn Ortsfeuerwehren der Gemeinde zahlreiche Möglichkeiten für Freizeitgestaltung und ehrenamtliches Engagement bereit.

Sie präsentieren sich am 3. November gemeinsam mit den Ortschaften und Partnern der Gemeinde mit einem bunten Programm und freuen sich darauf, Sie kennenzulernen. Für das leibliche Wohl sorgt das Cremlingen Event Center; eine Kindermeile bietet Spiel und Spaß für unsere kleinen Gäste.

Feiern Sie mit!

Detlef Kaatz
Bürgermeister
Gemeinde Cremlingen

Gemeinde
CREMLINGEN

Wir feiern unseren 50. Geburtstag!

Familienfest

**Sonntag,
3. November
10.00 - 17.00 Uhr**
Cremlingen Event Center (CEC)

- Auftritte von Vereinen aus der Gemeinde
- Präsentationen der zehn Ortschaften und Partner der Gemeinde
- Kindermeile

Das CEC sorgt für das leibliche Wohl der Gäste.

Feiern Sie mit!

50 Jahre
Gemeinde Cremlingen



Spielspaß im Winter

SCHANDELAH Kulturverein lädt zum geselligen Spieleabend ein



Foto: privat

Nach der Sommerpause hat der Kulturverein wieder seinen Spiele-Treff aufleben lassen. Spielbegeisterte Leute können sich in den Wintermonaten donnerstags um 19 Uhr in der „Alten Schule“ treffen, um in geselliger Runde miteinander Gesellschaftsspiele zu spielen, denn Spielen dient zum Vergnügen und zur Entspannung. Wer ebenfalls Freude am Spielen und an geselligem Beisammensein hat, ist bei uns jederzeit willkommen. Ihr könnt eure Ideen/Lieblingsspie-

le mit(ein)bringen. Wir sind an neuen Spielen stets interessiert und stellen auch einige vor. Das Spieleangebot ist riesig. Je nach Bedarf kann in verschiedenen Gruppen gespielt werden, egal ob Strategie-, Auslege- oder Kartenspiele. Gerne können auch Gäste mitgebracht werden.



Kontakt:

Christian Hause: Telefon 1805
Monika Bräuer: Telefon 911936



Karsten Ostrowicki
Maler- und Lackiermeister
Gebäudeenergieberater (HWK)

Wir führen für Sie aus:

Maler- und Tapezierarbeiten
Fassadendämmung (WDVS)
Fassadenanstriche
Fußbodenverlegung
Innenausbau uvm.

www.malermeister-bs.de

0531- 70 20 900 05308- 70 78 80
Braunschweig Lehre

Aktuelle Berichte
immer online!

**www.
rundschau.
news**



Taxi Eggstein Königslutter GmbH
Tel. 05353 / 4444

Unsere Leistungen:

- Rollstuhlfahrten
- Krankenfahrten (sitzend)
- Chemofahrten
- Bestrahlungsfahrten
- Dialysefahrten
- Stadtfahrten

Taxi Eggstein Helmstedt GmbH
Tel. 05351 / 8443

**Ambulante Intensivpflege
in Niedersachsen und Sachsen-Anhalt**

AMBULANTE INTENSIVPFLEGE IST FÜR VIELE PATIENTEN
EINE GUTE ALTERNATIVE ZUR STATIONÄREN VERSORGUNG

Intensivpflege durch Spezialisten

(0 53 51) 59 97 97
Harsleben Torstraße 15, Helmstedt

Krankenbeobachtung, z. B. bei tracheotomierten und beatmeten Patienten
Sicherstellung der maschinellen invasiven oder nicht-invasiven Beatmung (Heimbeatmung)
Sekretmanagement und endotracheales Absaugen
Tracheostomapflege und Trachealkanülenwechsel
Enterale und parenterale Ernährung
Legen einer Magensonde
Heimdialyse
Katheterisierung der Harnblase
Medikamentengabe und spezielle Wundversorgung
24-Stunden-Pflege

**APO
CARE**
www.apocare-he.de

Auslagestellen in der Gemeinde	
Hier finden Sie regelmäßig eine Liste der Auslagestellen, wo Sie Ihre Lokalzeitung kostenlos mitnehmen können.	
Ort	Adresse
Abbenrode	
Bäckerei Langner	Braunschweigerstraße 22c
Cremlingen	
Rathaus	Ostdeutsche Straße
Praxis Dr. Brucker	Im Moorbusche 23
REWE	Im Moorbusche 2
Reisebüro am Elm	Im Moorbusche 2
Landschlachterei Meyer	Im Moorbusche 100
Fitnessfarm	Hauptstr. 1a
REWE	Hauptstr. 42
Seniorenzentrum	Bohmwiese 2
Destedt	
Haus der Vereine	Hauptstraße
Ein Laden Fr 9 - 13 Uhr / 15 - 19 Uhr Sa 8 - 12:30 Uhr	Hauptstraße
Gärtnerei Wesche	Hauptstraße
Pferdeland am Elm	Elmstraße 25
Krankengymnastik Millow	Schulstraße 10
Bäckerei Langner	Hauptstraße
	
Heike Schenk von Langners Backparadies aus Destedt	
Gardessen	
Verteilung durch Privat	-
Hemkenrode	
Zeitungsbox	Dorfstraße 5 / Rechts neben Hofeinfahrt
Hordorf	
Gaststätte Lüddecke	Bäckerstraße 2
Klein Schöppenstedt	
Friseur Schönfelder	Helmstedterstraße 29
JOSA Bike	Helmstedterstraße 15
Schandelah	
Sportheim	Kleiberg 14
Zeitungsbox	Martin-Kirchhoff-Straße 11
Bäckerei Langner	Sandbachstraße 14
Schulenrode	
Schützen & Sportheim (Vorraum)	Lindenbergweg 13
Weddel	
Apotheke	Ahornallee 3
Postagentur	Dorfplatz 13
Dorfgemeinschaftshaus	Ahornallee 10
Bäckerei Vahldiek	Hopfengarten 14
Dorfladen	Hopfengarten 14
Restaurant Weddeler Hof	Dorfplatz 23
Weitere Auslagestellen gesucht	
Zur Optimierung der Verteilung suchen wir noch weitere Auslagestellen. Sie können helfen? Dann melden Sie sich bei uns: 0531 2200123.	

Gemeinde Cremlingen 05306 802 - 0 Fax 05305 802 - 199 info@cremlingen.de www.cremlingen.de			
Bitte vereinbaren Sie für Ihr Anliegen vorab einen Termin! Ohne Terminvereinbarung ist mit erhöhten Wartezeiten zu rechnen, da Termine bevorzugt behandelt werden!			
Bürgermeister			
Bürgermeister, Gewerbeland Kaatz, Detlef 802-100 buergmeister@cremlingen.de			
Betreuung OR, Ratsinformationssystem, Bürgerhaushalt Herr Belger 802-103 ratsinfo@cremlingen.de			
Sekretariat BM Frau Klicker 802-102 klicker@cremlingen.de Frau Ahlborn 802-106 ahlborn@cremlingen.de			
Büroleitung Herr Kurt 802-101 kurt@cremlingen.de			
Brand-, Katastrophen- und Zivilschutz Frau Schulz 802-113 schulzj@cremlingen.de			
Öffentlichkeitsarbeit, Rundschau, Homepage Herr Schildener 802-104 redaktion@cremlingen.de			
Informations- und Kommunikationstechnologie Herr Neumann 802-112 neumann@cremlingen.de Herr Helmboldt 802-114 helmboldt@cremlingen.de			
Schule, Sport, Soziales, Öffentliche Sicherheit und Ordnung			
Leiterin FB 1, Allgemeine Vertretung Bürgermeister Marlies Pessel, Marlies 802-110 pessel@cremlingen.de			
Pass- und Meldeamt, Fundbüro Frau Adamitz 802-304 meldeamt@cremlingen.de			
Sozialarbeiter, Ferienprogramm, Senioren, Betreuung von Flüchtlingen Herr Brandt 802-150 brandt@cremlingen.de			
Fachdienstleiter Personenstandswesen, Standesamt, Friedhof Herr Druwe 802-301 standesamt@cremlingen.de			
Ganztagsschulbetreuung Frau Pantke 802-131 pantke@cremlingen.de			
Bezüge- und Entgeltabrechnungen Frau Hoche 802-122 personalamt@cremlingen.de Frau Lürer 802-121 personalamt@cremlingen.de			
Sozialpädagogin (überwiegend in den Grundschulen tätig) Frau Koch 0151 54 85 42 33 schulsozialarbeit@cremlingen.de			
Schule, Schulbetreuung, Essensabrechnung Frau Frieske 802-132 frieske@cremlingen.de			
Personalwesen, Wahlen, zentr. Verwaltung Herr Langemann 802-120 langemann@cremlingen.de			
Jugend, Sport, Dorfgemeinschaftshäuser, Pass- und Meldeamt Frau Müller 802-302 mueller@cremlingen.de			
Ordnungsamt, Verkehr, Straßenreinigung, Winterdienst, Schädlingsbekämpfung, Gewerbeamt, Genehmigung Gaststättenrecht Herr Schmiedl 802-300 schmiedl@cremlingen.de			
Pass- und Meldeamt, Fundbüro Frau Scholz 802-303 meldeamt@cremlingen.de			
Zentrale, Vermittlung, Auskunft Herr Schumann 802-0 info@cremlingen.de			
Asyl, Aussiedler, Wohnraum für Geflüchtete Frau Wolski 802-224 wolski@cremlingen.de			
Finanzen und Liegenschaften Leiter FB 2, Finanzwesen, Immobilien und Wohnbauland, Controlling, CWG Mayer, Hartmut 802-200 mayer@cremlingen.de			
Immobilien- u. Gebäudeverwaltung, Beitragswesen, Grundstückskaufverträge, Bauland Frau Buchhorn 802-223 buchhorn@cremlingen.de			
Kosten- und Leistungsrechnung (KLR), Umsatzsteuer, Buchhaltung Herr Grabietz 802-213 grabietz@cremlingen.de			
Immobilien- u. Gebäudeverwaltung, Beitragswesen, Grundstückskaufverträge, Bauland Frau Grigo 802-222 grigo@cremlingen.de			
Buchhaltung Frau Kloppenburg 802-212 buchhaltung@cremlingen.de			
Kassenleitung Frau Langermann 802-211 gemeindekasse@cremlingen.de			
Mieten u. Pachten, Immobilien Frau Markgraf 802-225 markgraf@cremlingen.de			
Finanzwesen, Buchhaltung Herr Sölig 802-210 soelig@cremlingen.de			
Steueramt Frau Weigold 802-214 steueramt@cremlingen.de			
Tageseinrichtungen für Kinder			
Familienservicebüro Frau Beeken 802-401 familienservicebuero@cremlingen.de			
Kindergartengebühren Frau Mamlouk 802-402 mamlouk@cremlingen.de			
Bauen, Wohnen, Umwelt			
Leiter FB 5 , Tiefbau, Unterhaltung Gemeindestraßen, Bauhof,defekte Straßenlaternen Schaaf, Thomas 802-500 schaaf@cremlingen.de			
Straßenbeleuchtung, Förderprogramm Altbauanierung , Förderprogramm Balkonkraftwerke Frau Marischen 802-505 marischen@cremlingen.de			
Energiemanagement Herr Albrecht 802-523 energiemanagement@cremlingen.de			
Hochbau, baul. Unterhaltung gemeindeigener Objekte Herr Bätker 802-510 baetker@cremlingen.de			
Hochbau, Immobilienmanagement Herr Hoppenworth 802-512 hoppenworth@cremlingen.de			
Bauleitplanung, Bauanträge, Bauanzeigen, Vorkaufsrecht Frau Hühne 802-521 bauleitplanung@cremlingen.de			
Klimaschutz, Radverkehr Herr Klein-Hessling 802-522 klimaschutz@cremlingen.de			
Hochbau, baul. Unterhaltung gemeindeigener Objekte Frau Petrasch 802-511 petrasch@cremlingen.de			
Bauleitplanung, Grün- und Landschaftspläne, Naturschutz Frau Reitmann 802-524 reitmann@cremlingen.de			
Bauhof, Grünflächenpflege, Unterhaltung gemeindeeigener Grundstücke (Grünflächen, Bäume, Radwege, Gewässer), Förderprogramm Altbaumodernisierung Herr Stucki 802-530 stucki@cremlingen.de			

Im Notfall

Feuerwehr Rettungswagen 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Bundeseinheitliche Rufnummer
116 117

Feuerwehr Cremlingen
Ehlerbergstr. 20
38162 Cremlingen

Städtisches Klinikum Wolfenbüttel gGmbH
Alter Weg 80
38302 Wolfenbüttel
Telefon 05331 9340

Mobiler Dienst
Hausbesuchsfahrten können unter der Telefonnummer 05331 8553990 angefordert werden.

Polizei 110

Polizeistation Cremlingen
Sickter Str. 8a
38162 Cremlingen
Telefon 05306 932230

Polizeistation Wolfenbüttel
Lindener Str. 22
38300 Wolfenbüttel
Telefon 05331 9330

Apotheken-Notdienst

Bundeseinheitliche Rufnummer
0800 00 22 8 33
www.apotheken.de

RUNDSCHAU online lesen



Scan me!

Die nächste RUNDSCHAU

erscheint am Donnerstag, dem 7. November 2024

Redaktionsschluss: Dienstag, der 29. Oktober um 12 Uhr

Nachträglich eingereichte Texte können nicht berücksichtigt werden.

Bitte senden Sie Ihre Beiträge an: rundschau@ok11.de

Lesen Sie aktuelle Berichte unter rundschau.news

Müllabfuhr Termine		
Abbenrode Restabfall 4., 17. Oktober und 1. Nov. Bio-Tonne 4., 10., 17., 24. Okt., 1. Nov. Wertstofftonne 11. und 25. Oktober Altpapier 8. Oktober und 5. November	Cremlingen Restabfall 10., 24. Oktober, 7. Nov. Bio-Tonne 4., 10., 17., 24. Okt., 1., 7. Nov. Wertstofftonne 10., 24. Oktober und 7. Nov. Altpapier 8. Oktober und 5. November	Destedt Restabfall 4., 17. Oktober und 1. Nov. Bio-Tonne 4., 10., 17., 24. Okt., 1., 7. Nov. Wertstofftonne 11., 25. Oktober Altpapier 15. Oktober
Gardessen Restabfall 4., 17. Oktober und 1. Nov. Bio-Tonne 4., 10., 17., 24. Okt., 1., 7. Nov. Wertstofftonne 10., 24. Oktober und 7. Nov. Altpapier 8. Oktober und 5. November	Hemkenrode Restabfall 4., 17. Oktober und 1. Nov. Bio-Tonne 4., 10., 17., 24. Okt., 1., 7. Nov. Wertstofftonne 10., 24. Oktober und 7. Nov. Altpapier 15. Oktober	Schandelah Restabfall 4., 17. Oktober und 1. Nov. Bio-Tonne 4., 10., 17., 24. Okt., 1., 7. Nov. Wertstofftonne 10., 24. Oktober und 7. Nov. Altpapier 2. und 30. Oktober
Klein Schöppenstedt Restabfall 10., 24. Oktober und 7. Nov. Bio-Tonne 4., 10., 17., 24. Okt., 1., 7. Nov. Wertstofftonne 9., 23. Oktober und 6. Nov. Altpapier 22. Oktober	Schulenrode Restabfall 10., 24. Oktober und 7. Nov. Bio-Tonne 4., 10., 17., 24. Okt., 1., 7. Nov. Wertstofftonne 10., 24. Oktober und 7. Nov. Altpapier 8. Oktober und 5. November	Weddel, Hordorf Restabfall 10., 24. Oktober und 7. Nov. Bio-Tonne 4., 10., 17., 24. Okt., 1., 7. Nov. Wertstofftonne 10., 24. Oktober, 7. Nov. Altpapier 22. Oktober
Alle Angaben ohne Gewähr		

RUNDSCHAU IMPRESSUM

Die RUNDSCHAU ist eine Gemeinde-Zeitung der Gemeinden Cremlingen, Lehre, Wendeburg, Vechelde, der Samtgemeinde Sickte sowie dem Braunschweiger Stadtbezirk 321. und der Stadt Königslutter.

Alle Ausgaben erscheinen monatlich unter der Marke:

oker¹¹
media house

im Verlag Ideal Werbeagentur und Verlag GmbH
Geschäftsführung: Thomas Schnelle
Juliusstr. 11, 38118 Braunschweig
Tel.: 0531-220010, Fax 0531-2200150
E-Mail: info@ok11.de

Verantwortlich i. S. d. Presserechts für Anzeigen und Redaktion:
Thomas Schnelle, Juliusstr. 11, 38118 Braunschweig

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen „Aus dem Rathaus“:
Bürgermeister Detlef Kaatz
Gemeinde Cremlingen
Ostdeutsche Straße 22, 38162 Cremlingen
Telefon: 05306 802 100, Fax: 05306 802-60
E-Mail: info@cremlingen.de,

Mit dem Einsenden von Text- und/oder Bildmaterial an den Verlag wird Ideal das Recht zur Veröffentlichung erteilt. Für unverlangt eingesandtes Text- und/oder Bildmaterial übernimmt Ideal keine Haftung. Mit dem Einsenden bestätigt der Absender rechtmäßiger Urheber zu sein.

Trotz sorgfältiger Prüfung durch die Redaktion kann keine Haftung für die Richtigkeit übernommen werden. Ideal übernimmt keine Haftung für jegliche Schäden, hervorgehend aus der Befolgung von Artikeln. Der Verlag behält sich das Recht auf Kürzung der eingereichten Artikel vor.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der jeweiligen Verfasser wieder, nicht zwangsläufig auch die der Redaktion bzw. des Verlags.

Nachdruck aller Beiträge, auch auszugsweise, ist nur mit Genehmigung des Verlag möglich.

Der Rechtsweg ist bei Verlosungen/Preisausschreiben grundsätzlich ausgeschlossen.

Vertrieb/Verteilung:
Auslagestellen, digitale Ausgabe.

Anzeigen
Es gilt die Anzeigenpreisliste No. 11

Vom Verlag gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheber-/Nutzungsrecht. Eine Verwendung in anderen Medien ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags erlaubt.

Mediaberatung für alle Ausgaben:
Sandra Kilian, Tel.: 0531 2200123
E-Mail: s.kilian@ok11.de

Druck
Druckzentrum Braunschweig GmbH
Christian-Pommer-Straße 45
38112 Braunschweig

AUS DEM RATHAUS

Fossilienfieber im Grabungsgelände

SCHANDELAH Familienabenteuer am Geopunkt begeistert Groß und Klein



Am Infostand gibt es Erklärungen zu Fossilien, Sauriern und zur Erdgeschichte.

Auch der inzwischen zehnte Tag des Geotops lockte viele Besucher zum Geopunkt Jurameer Schandelah. Ganze Familien hatten sich mit Eimern und Werkzeug bewaffnet, um auf dem Grabungsgelände bei Schandelah nach Fossilien zu buddeln. Außerdem gab es vom Grabungsteam vor Ort viel Wissenswertes rund um die bisher gefundenen Fossilien und ihre Arbeit zu erfahren. Zwei Grabungsfelder hatten sich in den vergangenen Jahren entwickelt. Inzwischen gibt es im südlichen Bereich des Geopunktes ein drittes Grabungsfeld. Das ist seit Mai vorbereitet worden. „Die aktuellen Flächen sind bereits relativ tief. Dort können wir inzwischen nur noch sehr wenige Wirbeltierfunde erwarten“, berichtet Grabungsleiter Dr. Ralf Kosma. Die meisten Funde werden in den oberen Schichten gemacht, erzählt er.

Zudem laufen die bisherigen Grabungsflächen teilweise mit Niederschlagswasser voll. Seit Juni laufen die Forschungsarbeiten auf der neuen Fläche. Der oberste halbe Meter Lehm Boden wurde abgebagert. Inzwischen trägt das Grabungsteam des Staatli-

chen Naturhistorischen Museums Braunschweig den sogenannten Verwitterungslehm Schicht für Schicht von Hand ab, um an den darunter liegenden Ölschiefer zu gelangen. „Derzeit laufen Forschungsprojekte zu den Themen ‚Norddeut-

sche Ichthyosaurier‘, ‚Krokodil aus Schandelah‘ und ‚Meeressaurierzähne‘“, berichtet Kosma. Die Geländearbeiten sind witterungsabhängig. „Je nach Wasserstand arbeiten wir mehr auf der nördlichsten oder auf der neuen südlichen Grabungsfläche gearbeitet“, so Kosma weiter. In diesem Jahr sind die Arbeiten bis in den Oktober hinein geplant. Auch an der neuen Grabungsfläche gibt es außerhalb der Umzäunung Möglichkeiten für Besuchende, im Abraum nach Fossilien zu graben. Dieses Familienabenteuer wurde beim Tag des Geotops nicht von Regen getrübt. Im Gegenteil. Bei bestem Sonnenschein konnte nach Herzenslust gegraben und sich zwischendurch am Brautwurststand der Ortsfeuerwehr Schandelah mit Gebrülltem gestärkt werden. Der Geopunkt Schandelah ist ein Projekt der Dr. Scheller Stiftung. Internet: <https://geopunkt-schandelah.de>



Auf den bereitgestellten Abraumhalden graben Groß und Klein gemeinsam nach Fossilien im Ölschiefer.

Hobbykünstlerin zeigt buntes Farbenspiel

CREMLINGEN Ausstellung von Gisela Heinicke im Rathaus



Ihre Bilder regen dazu an, die eigene Fantasie schweifen zu lassen. Abstrakte Motive mit kräftigen Farben lassen Raum für Interpretationen, nur selten lässt sich Gegenständliches erahnen. Jetzt stellt Gisela Heinicke im Cremlinger Rathaus aus. 38 Bilder der seit vielen Jahren in Gardessen lebenden Künstlerin gibt es bis Ende Oktober im Verwaltungsgebäude der Gemeinde zu sehen. „Malen und Zeichnen hat mir seit Kindheitstagen Freude bereitet“, sagt sie bei der Vernissage zu ihrer Ausstellung. Leider habe sie „eine doofe Kunstlehrerin“ gehabt. Später habe sie Kunstunterricht gegeben und Ausstellungen von Schülern organisiert. Sie habe „ihr ganzes Leben für die Kunst gelebt“, sagt sie. Ihre Bilder lassen den Blick auf ferne Kontinente schweifen oder finden Freude im Heimischen, ohne dabei allzu gegen-

ständig zu werden. Gemalt hat sie ihre Bilder mit Öl, seltener mit Acryl- oder Gouachefarben. Bereits 2011 war Heinicke einmal mit ihren fantasievollen Bildern in Cremlingen zu sehen. Ihre zweite Ausstellung ist gleichzeitig die erste in der Verwaltung seit der Corona-Pandemie, berichtet Bürgermeister Detlef Kaatz bei der Eröffnung der Ausstellung. „Das hier ist schon etwas Besonderes“, sagt er beim Rundgang durch die Bildergalerie. „Ich gehe davon aus, dass wir im nächsten Jahr wieder viel Kunst in der Gemeinde sehen werden“, fügt er hinzu. Anfragen gebe es bereits. Die Bilder von Gisela Heinicke sind noch bis einschließlich 24. Oktober zu den bekannten Öffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung zu sehen. Internet: www.cremlingen.de

Rat der Gemeinde beschließt die Abschaffung der Straßenausbaubeitragssatzung (SABS)

CREMLINGEN Keine Beitragsabrechnung mehr



In seiner jüngsten Sitzung hat der Rat der Gemeinde Cremlingen einstimmig die Aufhebungssatzung zur SABS verabschiedet. Damit endet in Kürze die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen mit Bekanntgabe der Aufhebungssatzung. Auf

eine Beschlussfassung noch durchzuführender Aufwandsspaltungen wurde ebenfalls verzichtet. Das bedeutet, dass nach gegenwärtigem Stand keine abrechenbaren Straßenausbaumaßnahmen über die ehemalige SABS vorliegen und

diesbezüglich keine Beitragsabrechnung mehr erfolgt. Die Aufhebung der Straßenausbaubeitragssatzung ist seit mehreren Jahren immer wieder thematisiert worden. Auf Wunsch der Politik hatte die Gemeinde deshalb im Juni eine Einwohnerbefragung durchgeführt. Diese hatten sich mit 82,62 Prozent der Stimmen für ein Abschaffen der Satzung ausgesprochen. Auf Grundlage des deutlichen Votums der Einwohner hat sich der Bürgermeister umgehend dazu entschlossen, diesem zu folgen und dem Rat die Aufhebung der Satzung vorzuschlagen. In der Sitzung des Rates wurde ausführlich über die finanziellen Folgen debattiert. Der Beschlussvorschlag lautete dahingehend, dass die wegfallenden Einnahmen aus den Straßenausbaubeiträgen in Höhe von durchschnittlich 460.000 Euro/Jahr durch eine Anhebung der Grundsteuer B um 75 Prozentpunk-

te ab dem 1. Januar 2025 kompensiert werden sollten. Nach regem Austausch der unterschiedlichen Positionen wurde vorgeschlagen und beantragt, dass die Einnahmen aus der Anhebung des Realsteuerhebesatzes der Grundsteuer B um 75 Prozentpunkte für ein Straßenerneuerungs- und Unterhaltungsprogramm verwendet werden sollen. „Wir sehen als Verwaltung zusätzlich weiter steigende Investitionsbedarfe“, hatte Bürgermeister Detlef Kaatz den Beschlussvorschlag begründet. Vor allem der Gemeinde durch das Land aufgetragene Aufgaben, die nicht ausreichend vom Land gegenfinanziert seien, würden zur weiteren finanziellen Belastung beitragen. Der Rat folgte schließlich dem angepassten Beschlussvorschlag einstimmig.

Herzliche Glückwünsche

80. Geburtstag	103. Geburtstag
4. Oktober Elke Andres, Weddel 27. Oktober Wilhelm Schulze-Marmeling, Weddel	9. Oktober Irmgard Brammert, Cremlingen
90. Geburtstag	Goldene Hochzeit
1. Oktober Hannelore Quersfeld, Schandelah 3. Oktober Irmgard Neugebauer, Schulenrode 12. Oktober Franz Meier, Klein Schöppenstedt	4. Oktober Marlis und Alwin Eßmann, Destedt 4. Oktober Christiane und Willi Kolodzyk, Weddel 31. Oktober Doris und Joachim Pitzler, Schandelah
100. Geburtstag	Diamantene Hochzeit
2. Oktober Dr. Ursula Schmidt, Klein Schöppenstedt	16. Oktober Marianne und Richard Balke, Hordorf 30. Oktober Hildegard und Hans-Georg Bartels, Hordorf

Einwohnerzahlen im September 2024

Cremlingen gesamt 13326	Hordorf 1046
Cremlingen 3174	Klein Schöppenstedt 630
Weddel 2951	Gardessen 564
Schandelah 2399	Abbenrode 491
Destedt 1433	Hemkenrode 366
	Schulenrode 272

AUS DEN ORTSCHAFTEN

Kirchentermine evangelisch			
Cremlingen			
2. Oktober	10:00	Kinderkirche	St. Michael Cremlingen
2. Oktober	19:00-21:00	Frauentreff - Spieleabend	Pfarrsaal, Tiefe Str. 2
6. Oktober	10:45	Erntedank - Gottesdienst - mit Kirchenkaffee	St. Michael Cremlingen
20. Oktober	10:45	Gottesdienst	St. Michael Cremlingen
2. November	10:00 14:30	Kinderkirche Traugottesdienst	St. Michael Cremlingen
6. November	19:00-21:00	Frauentreff - Musikalischer Abend	Pfarrsaal, Tiefe Str. 2
Abbenrode			
13. Oktober	9:00	Gottesdienst	Kirche Abbenrode
Destedt			
25. Oktober	16:30	Konfirmandenunterricht	Gemeindehaus Destedt
26. Oktober	19:00	Konzert „Mellounge“	Kirche Destedt
27. Oktober	18:00	Gottesdienst zum Monatsschluss	Kirche Destedt
Hemkenrode			
6. Oktober	9:00	Gottesdienst	Kirche Hemkenrode
Lucklum			
20. Oktober	10:00	Gottesdienst	Kirche Lucklum
Süplingen			
31. Oktober	11:00	Propsteiweiter Gottesdienst zum Reformationstag	Kirche Süplingen
Schandelah			
13. Oktober	10:45	Gottesdienst	St. Georg
20. Oktober	10:45	Gottesdienst	St. Georg
Klein Schöppenstedt			
13. Oktober	9:30	Erntedank-Gottesdienst - mit Kirchenkaffee	Dorfkirche Kl. Schöppenstedt
27. Oktober	13:00	Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation	Dorfkirche Kl. Schöppenstedt
Gardessen			
6. Oktober	17:00	Erntedankgottesdienst	Kirche St. Martin
27. Oktober	9:15	Gottesdienst	Kirche St. Martin
Hordorf			
6. Oktober	9:30	Lektor Uwe Frohbart	St. Maria
13. Oktober	9:30	Pfarrer i.R. Johannes Dose	St. Maria
27. Oktober	9:30	Pfarrer Siegfried Neumeier	St. Maria
3. November	9:30	Prädikant Richard Schaper	St. Maria
Wendhausen			
6. Oktober	10:45	Lektor Uwe Frohbart	St. Dionysius-Areopagita
13. Oktober	10:45	Pfarrer i.R. Johannes Dose	St. Dionysius-Areopagita
20. Oktober	10:00	Quartett Schwabenstreicher - Pfarrer Lothar Voges	St. Dionysius-Areopagita
27. Oktober	10:45	Pfarrer Siegfried Neumeier	St. Dionysius-Areopagita
3. November	10:45	Prädikant Richard Schaper	St. Dionysius-Areopagita
Weddel			
6. Oktober	18:00	Abendgottesdienst, Prädikant Hoppmann	Christuskirche Weddel
13. Oktober	11:00	Gottesdienst mit Kirchcafé, Prädikant Dämmgen	Christuskirche Weddel
25. Oktober	10:45	Kita-Gottesdienst für die Kinder der Kita Arche Noah	Christuskirche Weddel
26. Oktober	10:00-12:00	Kinderkreis zum Thema Reformation	Christuskirche Weddel
27. Oktober	11:00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Heuser	Christuskirche Weddel
31. Oktober	11:00	Zentraler Gottesdienst der Propstei	Christuskirche Weddel
2. November	17:00	Soirée mit Esther Stichel Eißfeldt – von Frauen für Frauen	Christuskirche Weddel
3. November	18:00	Abendgottesdienst unter der Mitwirkung des Flötenchores Schapen, Pfarrerin Heuser	Christuskirche Weddel

Kirchentermine katholisch			
Weddel			
6. Oktober	10:00	Hl. Messe mit Kirchenkaffe	St. Bonifatius, Weddel
10. Oktober	17:30 18:00	Andacht Hl. Messe	St. Bonifatius, Weddel
12. Oktober	18:00	Hl. Messe	St. Bonifatius, Weddel
20. Oktober	10:00	Hl. Messe mit Kirchenkaffe	St. Bonifatius, Weddel
24. Oktober	17:30 18:00	Andacht Hl. Messe	St. Bonifatius, Weddel
26. Oktober	18:00	Hl. Messe	St. Bonifatius, Weddel
Veltheim			
3. Oktober	17:30 18:00	Andacht Hl. Messe	Hl. Kreuz, Veltheim
5. Oktober	18:00	Hl. Messe	Hl. Kreuz, Veltheim
8. Oktober	15:00	Seniorentreffen	Hl. Kreuz, Veltheim
13. Oktober	10:00	Hl. Messe mit Kirchenkaffe	Hl. Kreuz, Veltheim
17. Oktober	17:30 18:00	Andacht Hl. Messe	Hl. Kreuz, Veltheim
19. Oktober	18:00	Hl. Messe	Hl. Kreuz, Veltheim
27. Oktober	10:00	Hl. Messe mit Kirchenkaffe	Hl. Kreuz, Veltheim
31. Oktober	17:30 18:00	Andacht Hl. Messe	Hl. Kreuz, Veltheim

Musikalisch neue Kontakte knüpfen

HORDORF Gemischter Chor lädt ein zur offenen Chorprobe



Vom 4. bis 10. November öffnen Chöre und Vokalensembles in ganz Deutschland wieder allen Interessierten die Türen zu ihren Proben. Auch der Gemischte Chor Hordorf macht bei dieser bundesweiten Aktion des Deutschen Chorverbands mit und lädt am Donnerstag, 7. November in der Zeit von 20 Uhr bis 21:30 Uhr zu einer Schnupperprobe ins Dorfgemeinschaftshaus Hordorf, Essehofer Straße 7 ein. Mit dieser Aktion soll neuen Sängerinnen und Sängern die Gelegenheit geboten werden, unkompliziert musikalisch Kontakt zu knüpfen. Die Sängerinnen und Sänger mit Chorleiterin Petra Diepenthal-Fuder freuen sich auf „Neuankömmlinge“, die sich gerne auch vorab bei der Vorsitzenden Bettina Drangmeister. über Email gemischterchor-hordorf@gmx.net melden können.

H. Raphael

„Wochenend und Sonnenschein“

CREMLINGEN Gemütlicher Bürgerbrunch im Pfarrgarten



Viele fleißige Helfer machten den zweiten Cremlinger Bürgerbrunch möglich

Bei bestem Sommerwetter kamen dieses Jahr 150 Teilnehmer, darunter zahlreiche Kinder, im Garten des Pfarrhauses voll auf ihre Kosten. Mit Kühlboxen, Bollerwagen und Körben brachten sie alles mit, was das Herz begehrt. Die Kinder belegten sofort ihre Spielecke und die Hüpfburg. Fritz Segger und Mona Wikert aus dem Vorstand der Dorfgemeinschaft Cremlingen begrüßten die Anwesenden und bedankten sich herzlich bei Helfern und Sponsoren. Julia Brandes vom Kirchenvorstand machte deutlich, wie wichtig es ist, an einem Sonntag nicht zu arbeiten. Das Motto „Gott sei Dank, es ist Sonntag“ stand als Schriftzug auf den aufgestellten Liegestühlen. In diesem Jahr war erstmalig der Cremlinger Chor Vocal Total dabei und trug unter anderem „Wochenend und Sonnenschein“ vor. Das kam so gut an, dass einige Gäste spontan mitgesungen haben. Anschließend begleitete die Organistin Henrike Moormann die Veranstaltung am Keyboard. Die Tische waren ruck zuck mit den unterschiedlichsten Köstlichkeiten gedeckt. Familien, Freunde und Nachbarn teilten sich Tische und Speisen. Es wurde geklönt, geschlemmt und gelacht. Alte Kontakte wurden aufgefrischt, neue Kontakte geknüpft. Auf dem Hof des Pfarrhauses fanden die gegrillten Würstchen, Kaltgetränke und der Eiswagen regen Anklang und auch dort gab es Gelegenheit zum Austausch. Der Grundgedanke des Open-Air-Frühstück stößt auf großes Interesse. Die Cremlinger genießen es, sich zu treffen, austauschen und schöne Stunden miteinander zu verbringen. Eine rundum gelungene Veranstaltung. Einhellige Meinung: Nächstes Jahr wieder!

Britta Laun.

Zweimal Erntedankfest

CREMLINGEN-KLEIN SCHÖPPENSTEDT
Gaben sind herzlich willkommen

Herzliche Einladung zu zwei Veranstaltungen der Kirchengemeinde zum Erntedankfest. Start ist am Sonntag, den 6. Oktober, um 10:45 Uhr in der Kirche St. Michael Cremlingen, mit einem Erntedankgottesdienst und anschließendem Kirchenkaffee. Eine Woche später dann, am 13. Oktober um 9:30 Uhr, wird es in Klein Schöppenstedt einen Erntedankgottesdienst geben. Auch dort lädt der Kirchenvorstand im Anschluss noch zum Kirchkaffee ein.

Zu Erntedank sollen auch die Kirchen wieder mit Erntegaben geschmückt werden. Wer etwas beisteuern möchte, wie beispielsweise Äpfel, Kürbis, Nüsse sowie Blumen oder andere Deko, die der Garten so hergibt, ist herzlich willkommen. Die Gaben können in Cremlingen, am Samstag, den 5. Oktober um 16 Uhr und in Klein Schöppenstedt, am Samstag, den 12. Oktober, um 15 Uhr jeweils an der Kirche abgegeben werden. Herzlichen Dank im Voraus an alle Spender!

Sonja Aukam

Zwischen Elm und Asse!

Landschlachtere
Römming GmbH

Der Frische wegen aus eigener Schlachtung

Zum Oktoberfest bieten wir Ihnen

Bayerische Spezialitäten
Weißwurst, Leberkäse und Haxen

Sie finden uns auch unter www.landschlachtere-roemming.de

Evessen,
Hauptstr. 5
Tel.: 05333 / 210

Schöppenstedt,
Markt 7
Tel.: 05332 / 9464550

Aktuelle Berichte immer online!
www.rundschau.news

Oase mit Piano & Drinks

HEMKENRODE Beste Stimmung im Freibad



Ende August verwandelte sich das Freibad am Elm in eine stimmungsvolle kleine Oase der Musik und des Genusses. Die Feuerwehr Hemkenrode lud bereits zum dritten Mal zu ihrer beliebten Veranstaltung „Piano & Drinks“ ein und lockte damit erneut zahlreiche Besucher aus der gesamten Umgebung in das Freibad in Hemkenrode.

Bei sommerlichen Temperaturen und unter freiem Himmel konnten die Gäste den Klängen von Sven

Waida am Klavier lauschen, während sie ausgewählte Getränke und Speisen genossen. Die entspannte Atmosphäre und die herzliche Stimmung machten den Abend zu einem echten sommerlichen Erlebnis.

„Wir freuen uns sehr über den großen Zuspruch, der von Jahr zu Jahr anwächst“, so Ortsbrandmeister Tobias Breske. „Es ist schön zu sehen, dass unsere Veranstaltung so gut ankommt und wir damit auch ei-



nen Beitrag zur Attraktivität unseres Freibades hier in unserer Ortschaft beitragen. Das liegt uns als Feuerwehr nicht erst am Herzen, seit wir direkte Nachbarn mit unserem Gerätehaus sind.“

Das Team der Feuerwehr Hemkenrode hat nicht nur an diesem Abend wieder super zusammengearbeitet. Auch schon viele Wochen vorher bei der Organisation der gesamten Veranstaltung lief alles wieder wie gewohnt Hand in Hand.

Die Feuerwehr Hemkenrode bedankt auf diesem Weg noch einmal bei allen helfenden Händen, die tatkräftig vor, während und auch beim Abbau danach mit angepackt haben. Ganz besonderer Dank geht an Thomas Heithecker aus Destedt, der der ganzen Veranstaltung in diesem Jahr durch besondere Beleuchtungsakzente noch einmal ein ganz besonderes Flair verliehen hat.

Tobias Breske

Edeltraud Meyer geehrt

WEDDEL Seit 75 Jahren im Frauenchor



Fotos: Helmut Korsch

Übergabe der Urkunde durch der 1. Vorsitzenden Vera Korsch

Die Mitglieder des Frauenchores Weddel trafen sich zu einer kleinen Feierstunde um der Ehrenvorsitzenden und Gründungsmitglied Edeltraud Meyer zur 75-jährigen Mitgliedschaft im Verein zu gratulieren.

Die 1. Vorsitzende Vera Korsch überreichte der Jubilarin eine Urkunde und dankte im Namen aller Mitglieder für ihren Einsatz, der das Vereinsleben immer noch maßgeblich bereichert.

Helmut Korsch

Herbstmarkt im Schafstall

DESTEDT Am 6. Oktober ab 12 Uhr



Foto: privat

Am Sonntag, 6. Oktober findet der erste Herbstmarkt in Destedt statt. In der Zeit von 12 Uhr bis 18 Uhr zeigen zahlreiche Destedter und Destedterinnen, was ihnen leicht von der Hand geht oder wofür sie ein besonderes Auge haben.

In dem rustikal bäuerlichen Ambiente des alten Schafstalls bieten die Destedter Manufakturen ihre Werke zum Schauen, in die Handnehmen und Kaufen an. Sie haben ihr Angebot wieder erweitert. Hobby Horse Fans können dort treue

und zugleich pflegeleichte Begleiter erwerben.

Im Haus der Vereine werden Fotografien und Bilder gezeigt. Neben Aufnahmen, wie Materialien aus Destedt unter dem Mikroskop aussehen, gibt es unterschiedlichste Perspektiven und Wahrnehmungen auf den Ort. Auch Bilder von Norbert Hillwig, bekannt für seine Büffelfotografien und naturalistischen Buntstift-Zeichnungen, sind vertreten.

Hendrikje Dickschen

Neue Doppelspitze bei den GRÜNEN

CREMLINGEN Ratsfraktion wählte Tina Jäger und Bernhard Brockmann

Während ihrer jüngsten Klausurtagung wählte die Fraktion der GRÜNEN im Cremlinger Gemeinderat eine neue Fraktionsführung. Überraschenderweise hatte der Fraktionsvorsitzende Dr. Diethelm Krause-Hotopp angekündigt, nicht mehr zu kandidieren. „Nach fast 13 Jahren an der Spitze ist nun ein guter Zeitpunkt, die Verantwortung in andere Hände zu legen. Erfolgreich haben wir soziale und umweltpolitische Fortschritte in der Gemeinde Cremlingen erreicht“, so Krause-Hotopp rückblickend. In der Fraktion wird er weiterhin mitarbeiten, außerdem ist er auch Ortsbürger-

meister in Destedt, „das füllt mich voll aus!“

Mit Tina Jäger und Bernhard Brockmann, dem ehemaligen Ortsbürgermeister von Abbenrode und jetzigen stellvertretenden Gemeindevorstand, steht ein erfahrenes gemischtes Doppel nun an der Spitze, und mit Tina Jäger leitet erstmals auch eine Frau die Fraktion.

Die neuen Fraktionsvorsitzenden stimmen darin überein, dass sie die sozialen und umweltpolitischen Ziele der Fraktion weiterverfolgen werden und sich auf die Erfahrungen in einer Doppelspitze freuen.

Bernhard Brockmann



Die neuen Fraktionsvorsitzenden Tina Jäger und Bernhard Brockmann bedanken sich bei Diethelm Krause-Hotopp (Mitte) für die geleistete Arbeit als Fraktionssprecher.

„Knack & Bagg“ setzte sich durch

SCHANDELAH Viel Spaß beim Beachvolleyball-Turnier



Ende August hatte der Männer Turnverein (MTV) Schandelah-Gardessen wieder zum beliebten Spaß-Volleyball-Turnier eingeladen. Es war für alle teilnehmenden

Mannschaften ein wunderschöner Spätsommertag mit viel Beachvolleyball bei Bratwurst, Waffeln und Kaltgetränken.

Aufgelockert wurde das Turnier

wieder durch die tollen Kinder- und Jugendgruppen vom MTV Schandelah-Gardessen.

Es hatten zehn Mannschaften aus der näheren Umgebung und Schan-

delah gemeldet. Mannschaften wie: MTV Baggerschaukel, Sandflittchen, Namenlos Grandios, Volleyvogyre, Volleywood, Schmetterlinge, Sandhasen, Balla die Waldfee, Volley Bär Bande und Knack & Bagg gaben bis in den Abend alles.

Unter der bewährten Leitung von Helga Wolter und Klaus Korbach wurde um jeden Punkt gekämpft, in einem tollen Endspiel siegte die Mannschaft „Knack & Bagg“ aus Schandelah gegen die „Sandhasen“ aus Weddel, den dritten Platz erkämpften die „Schmetterlinge“.

Dank gebührt den Aktiven Kalle, Roman, Waldi und der Familie Bauschke an der Grill- und Getränkebar sowie allen anderen Helfern, Unterstützern und dem Schiedsrichter.

Klaus Korbach

„Ach Sie sind mir so bekannt“

DESTEDT Konzert mit dem Trio Mellounge

„Ach Sie sind mir so bekannt“- so lautet der erste Titel in dem Konzert mit dem Trio Mellounge am Sonntag, den 26. Oktober, um 19 Uhr in der Destedter Epiphaniaskirche.

Mellounge unterhält mit Chansons, Couplets und Schlagern aus alter Zeit, mal humoristisch süffisant, mal mit schwarzem Humor gewürzt, und auch mal einfach vergnüglich albern. Der Kirchenraum wird kurzfristig zur Variété-Bühne vergangener Zeiten umgewandelt.

„Frontfrau“ Ursula Ullmann (Gesang und Moderation), Dieter Ullmann (Keyboard und Gesang) sowie Götz Kämpfe (Djembe und Gitarre) sorgen für einen launigen Abend mit musikalischen Erinnerungen an alte Bühnengrößen wie Friedrich Holländer, Georg Kreisler, Claire Waldoff, Bill Ramsey und Hildegard Knef. Weitere Informationen zum Trio findet man auf der Homepage www.mellounge.com. Der Eintritt zum Konzert ist frei, mit Hutspende.

Ulrike Kern

Sieg für die Gastgeber

WEDDEL Gemeindepokal geht an den Schützen-Sport-Verein



Sieger v.l.: Marcel Wesche, Rene Langenkämper und Timur Lodyga.

Der Schützen-Sport-Verein (SSV) Weddel hatte zum Gemeinde-Pokalschießen auf den Schießstand im Dorfgemeinschaftshaus in Weddel eingeladen. Teilnehmer waren die Schützenvereine aus Cremlingen, Klein-Schöppenstedt, Schandelah, Schulenrode, Hemkenrode sowie als Gastgeber der SSV Weddel.

Die Abordnungen traten mit vier bis fünf Luftgewehrschützen gegeneinander im fairen Wettschießen an. Sieger um den diesjährigen Gemeinde-Pokal wurden die Teilnehmer aus Weddel. Nach der Verkündung der Siegermannschaft folgte ein gemütlicher Teil der Veranstaltung mit Grillen und Getränken.

Nächster Gastgeber um das Gemeindepokal ist der Schützenverein Cremlingen. Danke an die Gemeinde Cremlingen für ihre alljährlichen Unterstützungen.

H. Kassel

Bürger verschönern ihr Dorf

DESTEDT Anwohner sorgen für Blumenpracht



Foto: Diethelm Krause-Hotopp

Wolfgang Köhler vor seinem Blumenparadies.

Wer in Destedt die Straße „Am Jödebrunnen“ entlang geht, erfreut sich an den schönen Rosen an der Schlossmauer und den Blumen auf einer alten hergerichteten Karre. Schon seit einigen Jahren kümmert sich Familie Köhler, die auch in dieser Straße wohnt, um den schönen Anblick. „Das nenne ich bürgerschaftliches Engagement für unser Dorf“, bedankte sich Ortsbürger-

meister Dr. Diethelm Krause-Hotopp. „In unserer schönen Ortschaft gibt es zahlreiche Mitmenschen, die einfach mit anpacken.“ So kommen in diesem Herbst zu den schon gesteckten 8.000 weitere 1.100 Frühblüher hinzu, die die Anwohner auf Gemeindeflächen vor ihrem Haus stecken werden.

Diethelm Krause-Hotopp

Fliesen & Design
Fachbetrieb für Fliesen-, Platten- und Mosaikverlegearbeiten

- Fliesenverlegen
- Sanierung
- Silikonfugen
- Balkon/Terrassenfliesen

Wittkampspring 11, Gifhorn
Telefon: 0531 122 88 21
05371 9376832
Fax: 05371 8397594
fliesenunddesign@gmx.de

Ökologie und Ökonomie gehören für uns zusammen

100mark
Heizungsservice GmbH

www.100mark-heizung.de
Telefon: 05334 95 946

25 Jahre heartcHor

HEMKENRODE Jubiläumsfahrt nach Hamburg



Foto: privat

Der heartcHor aus Hemkenrode auf Jubiläumsfahrt in Hamburg: 4.v.l. Chorleiterin Lisa Kranz

25 Jahre heartcHor Hemkenrode. Das muss gefeiert werden. Wo geht das besser als in Hamburg, der Stadt der großen Musicals und der Elbphilharmonie?

Die Jubiläumsfahrt startete am frühen Samstagmorgen mit der Bahnfahrt in die Hansestadt. Nach

einem Bummel durch das Stadtzentrum und Mittagspause im Portugiesenviertel begann eine Stadtführung durch Speicherstadt und Hafencity rund um die Elbphilharmonie mit Anekdoten, Fakten und Geschichten aus der bewegten Entwicklung dieses für Hamburgs Ge-

schichte und Gegenwart so wichtigen Areals. Mit den Elbfähren ging es dann vorbei an den Musicalstandorten zum Elbestrand in Övelgönne, um den Tag ausklingen zu lassen. Am späten Abend traf der Chor erfüllt von den vielen Eindrücken wieder in Braunschweig ein.

Entstanden ist der Chor 1999 bei einem Straßenfest in Hemkenrode. Seitdem trifft sich der Chor jeden Mittwoch im Dorfgemeinschaftshaus (DGH) Hemkenrode und probt unter der Leitung von Lisa Kranz. „Pop-A-Cappella, aber heartcHor“, ist das Motto des Chores. „Angefangen hat alles mit dem Hemkenrodelied“, erinnert sich Anne Mügge. „Jetzt gehören aktuelle, internationale und deutsche Popsongs wie zum Beispiel von Billie Eilish, Fleetwood Mac und den Toten Hosen zum festen Repertoire“ freut sich Kerstin Holm. „Und wir haben die beste Chorleiterin“ fügt Sonja Becker hinzu.

Der heartcHor freut sich auf neue Abenteuer und neue Lieder. Der nächste Auftritt ist zur Kulturnacht Braunschweig geplant.

Stefanie Barz

Das klingt gut: Gelungene Restaurierung

SCHANDELAH Sanierte Orgel feierlich eingeweiht

Über viele Jahre hinweg haben wir für eine dringend notwendige Sanierung unserer Orgel das freiwillige Kirchengeld gesammelt. Am letzten Sonntag war es dann endlich soweit. Im gut besuchten Gottesdienst wurde unsere historische Orgel feierlich wieder eingeweiht. Auftakt zu Beginn war ein wunderschönes Orgelvorspiel, welches wirklich alle von der gelungenen Restaurierung überzeugen konnte und zum Ausdruck brachte, wie toll unsere Orgel wieder erklingt. Der musikalische Gesangsbeitrag von Patriz Brunsch wurde mit einem Spontanapplaus belohnt.

Unser Pfarrer Jonas bedankte sich bei einem anschließenden Sektsempfang bei den vielen Unterstützern, ohne die diese Sanierung nicht möglich gewesen wäre. Anhand der aufgestellten Bildergalerie der zerlegten Orgel und einer anschließenden Besichtigung der Orgel erläuterte unser Orgelbauer Herr Junker eifrig alle gestellten Fragen in Bezug auf Historie und technische Funktion.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die zu diesem schönen Vormittag beigetragen haben.

E. Halbach



Wiedersehen in Andernach

HEMKENRODE Feuerwehr besuchte ehemaligen Kameraden



Kameraden der Feuerwehr Andernach und der Feuerwehr.

Ein besonderes Treffen fand kürzlich in Andernach statt, als fünf Kameraden der Feuerwehr Hemkenrode ihren ehemaligen Kameraden Ole Sprenger, der zur Zeit in Rheinland-Pfalz tätig ist, besuchten.

Neben dem Wiedersehen stand auch ein abendlicher Besuch der Kameradinnen und Kameraden vor Ort auf dem Programm. Mit im Gepäck als kleine Gastgeschenke Braunschweiger Bier und Braunschweiger Mettwurst. Dazu eine Chronik der Feuerwehr Hemkenrode.

In der rund 30.000 Einwohner zählenden Stadt sind rund 120 ehrenamtliche Feuerwehrkräfte tätig. Viele in von der Stadt vergünstigt

zur Verfügung gestellte Wohnungen rund um das Feuerwehrhaus, um die rund 600 anfallenden Einsätze im Jahr schnell abwickeln zu können.

„Schön, dass die Jungs und Mädels von der Feuerwehr unseren Kameraden so herzlich in ihren Reihen aufgenommen haben. Davon haben wir uns persönlich überzeugen können“, so der Ortsbrandmeister von Hemkenrode Tobias Breske. „In so einer großen Feuerwehr kann Ole sicherlich tolle Erfahrungen in der Ausbildung und im Einsatz sammeln, von denen wir auch zukünftig nach seiner Rückkehr profitieren können.“

Tobias Breske

www.Blühende-Gärten.de

Gestaltung
Ausführung
Gartenteiche

Antje Tiedt
Am Walde 1
38173 Veltheim
Tel. 05305/202782

Es summt und brummt im Staudengarten!

Bauklempnerei
Naturschieferarbeiten
Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik

Nicolas Rohrbeck

38154 Königslutter - Bahnhofstraße 7
Tel. 0 53 53 / 5 87 31 11 Mobil 0175 / 44 86 020
info@dachdeckerei-rohrbeck.de
www.dachdeckerei-rohrbeck.de

Große Freude bei den Kleinen

In der Stadt der Bären

CREMLINGEN Landwirtsfamilien spenden Trecker und mehr



Im Mai veranstalteten die drei Landwirtsfamilien Reuer, Segger und Weber-Schönian in Cremlingen einen „Tag der offenen Höfe“ um der Bevölkerung einen Einblick in die Landwirtschaft von heute zu geben. Mit tatkräftiger Unterstützung von vielen Mitbürger/innen aus Cremlingen und Berufskollegen aus der Landwirtschaft fand

auf allen drei Betrieben ein buntes Programm statt. Zur Stärkung gab es Kaffee und selbstgebackene Kuchen, Kaltgetränke und Bratwurst vom regionalen Wild. Der Überschuss aus dem Verkauf wurde nun als Spende in Form von Trettreckern, Rutschtreckern, Anhängern und Wasserwagen an die Kindertagesstätten Moorbusch,

Sternschnuppe und Abenteuerland in Cremlingen und Elmwichtel in Abbenrode übergeben, der Waldkindergarten Cremlingen erhält eine Geldspende. Bürgermeister Detlef Kaatz bedankte sich bei allen Beteiligten für das Engagement zum Wohle der Kinder. „Besonderer Dank geht an den Landmaschinenhandel LVA in

Schöppenstedt, der durch großzügige Unterstützung einen Großeinkauf ermöglicht hat“, freut sich Friederike Segger. Groß war die Freude bei den Kindern, als sie „ihre Fahrzeuge“ von den Landwirtsfamilien im Beisein von den Erzieher/innen, Karin Beecken vom Familienservicebüro, Bürgermeister Detlef Kaatz, Harald Ballüer und Johannes Lippoldes von LVA in Empfang nehmen konnten. Die Familien Reuer, Segger und Weber-Schönian sind sich einig, dass der Tag der offenen Höfe eine tolle und mit mehreren Hundert Besuchern gutbesuchte Veranstaltung war, auf der moderne konventionelle und ökologische Landwirtschaft präsentiert und das harmonische Miteinander dargestellt werden konnte.

Friederike Segger

WEDDEL Mehrtagesfahrt des Seniorenkreises



Die zweite Mehrtagesfahrt des Seniorenkreises Weddel in diesem Jahr ging in den Nordwesten zu den Friesen und Ostfriesen in die beschauliche Stadt der Bären nach Esens. Am Sonntag den 8. September war die Autobahn ohne LKW's und somit kamen wir zügig ans erste Ziel, nach Neuharlingersiel, wo eine längere Pause eingelegt wurde und die Fischbrötchen schon auf die hungrigen Gäste warteten. Weiter ging es zum Hotel nach Esens, welches günstig zu der nicht weit entfernten Fußgängerzone lag, in der man überall großen modellierten Bären begegnete. Einem Tanzbären war es vor langer Zeit zu verdanken, dass die Stadt nicht von Feinden eingenommen wurde. Der Montag begann kühl, aber nicht unfreundlich. Das erste Ziel dieses Ausfluges mit Reiseleitung war Harlesiel an der Seebestattungs-Gedenkstätte. Sehr schön angelegt mit Blick aufs Meer und Möglichkeiten Blumen abzulegen. Weiter nach Horumersiel, wo die Mittagspause eingelegt wurde und man sich mit leckeren Fischgerichten versorgen konnte. An Wilhelmshaven vorbei und weiter über das platte grüne Land nach Hochkirchen. Dort sollte die Kirche besichtigt werden, was leider nicht möglich war, da gerade eine Trauerfeier stattfand. So ist der Bus zurück über Wittmund nach

Esens gefahren. Die „geschenkte Freizeit“ haben viele als angenehm empfunden und wurde von einigen zum ausgedehnten Spaziergang genutzt. Am darauffolgenden Tag wartete eine neue Reiseleiterin auf die Gruppe. Sie war sehr gut vorbereitet, war belesen, sprach deutlich und langsam und war hilfsbereit. Eine ehemalige Lehrerin und wir ihre erste Busgruppe. In Leer wurde Halt gemacht. Nach einer kurzen Führung wurde man in die Fußgängerzone entlassen oder konnte in den Hafen gehen. Das nächste Ziel war Emden. Auch wieder mit einer kleinen Erklärung. Auf dem Weg vom Bus zum Hafen hatten die Sturmböen die Gruppe fest im Griff. Auf dem Rückweg der sehr bald erfolgte, kam Regen dazu, was gepaart mit Sturm sehr unangenehm war. Pünktlich zum Abendessen war die Gruppe wieder im Hotel. Der Mittwoch war schon Abreisetag. Die Sonne war wieder da und fröhliche Senioren verabschiedeten sich von der Stadt der Bären. Wohlbehalten, auch durch die umsichtige Fahrweise des Busfahrers Helge erreichte die Gruppe Weddel am frühen Abend des 11. September. Erinnern möchte ich an die Fahrten im Oktober und November und die Anmeldung zur Adventsfeier.

Silvia Simon

Es kehrt wieder Ruhe ein

HEMKENRODE Saisonende im Freibad am Elm



Das Badteam um Badleiter Stefan Bartsch (links)

Am 22. September schloss das Freibad für die Saison 2024 und nun geht es in die lange Winterpause. Am letzten Tag gaben Natur und Menschen noch mal alles. Bei Sonnenschein und Wärme konnten im Bad viele

gut gelaunte Badegäste begrüßt werden, die es sichtlich genossen noch einmal eine Runde zu schwimmen. Das Badteam verschwindet jetzt etwas aus dem Blick der Öffentlichkeit, auch wenn die Arbeiten noch ei-

ne Zeitlang weitergehen. Zwischen Saisonende im September und dem nächsten Saisonbeginn im Mai ist noch eine Menge zu tun. Nach der arbeitsintensiven Sommerzeit mit einigen sehr heißen Tagen und Rekordbesucherkzahlen, verbunden mit vielen Überstunden, geht es nun etwas ruhiger an. Auch die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) kann auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. Es wurden unterschiedliche Schwimm- und Rettungsschwimmkurse angeboten. An deren Ende stand dann auch eine bemerkenswerte Zahl von abgenommenen Prüfungen. Eine besondere Herausforderung war auch das Sommerfest, bei dem das große Krokodil zu Was-

ser gelassen wurde, an dem die DLRG-Aufsicht für das sichere Toben von großen und kleinen Kindern sorgte. Bei Salaten und Fingerfood ließ man die Saison Revue passieren mit vielen gemeinsamen Aktionen von Badteam, DLRG und Freundeskreis Freibad am Elm. Auch wenn die Freibadsaison für die Menschen (und nun auch für die Hunde) zu Ende ist, so gibt es doch noch das besondere Highlight „Grillen und Glühwein“ am Samstag, den 23. November von 16 Uhr bis 18 Uhr im Freibad, zu dem DLRG und Freundeskreis Freibad am Elm jetzt schon mal einladen.

Ulrike Siemens

Rat hebt die Straßenausbaubeitragssatzung auf

CREMLINGEN CDU/FDP und Heie (Die MITTE) erreichen ihr langjährig verfolgtes Ziel

Eines der wichtigsten Ziele der MITTE-Gruppe (CDU/FDP/Heie) im Gemeinderat der Gemeinde Cremlingen war seit Jahren die Abschaffung der Straßenausbaubeiträge (STRABS). Nach jahrelangen Diskussionen und politischen Auseinandersetzungen hat die MITTE einen bedeutenden Erfolg erzielt: Die umstrittenen Straßenausbaubeiträge werden abgeschafft, das beschloss der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung am 24. September 2024. Nicht zuletzt das eindeutige Ergebnis der Einwohnerbefragung, bei der 82,62 % der Stimmen für eine sofortige Abschaffung der Beiträge votiert hatten, führte zu dem Meinungswechsel der Ratsmehrheit aus SPD und Grünen und schließlich zur jetzigen Abschaffung. „Dieses eindeutige Votum der Bürgerinnen und Bürgern bestätigte unsere Grundüberzeugung, die ungerechte Strabs abzuschaffen“, so der Gruppenvorsitzende Tobias Breske. „Es hat uns den nötigen Rückenwind gegeben, SPD und Grüne endlich zur Abschaffung zu bewegen. Ich freue mich, dass dieses Kapitel mit dem Ratsbeschluss nun endlich und hoffentlich endgültig erledigt ist.“

Zur Freude um das Erreichte mischt sich auch ein wenig Wehmut. Eine Kröte musste die MITTE nämlich schlucken: Die Gruppe aus SPD und Grünen setzten mit der Entscheidung der Abschaffung parallel auch eine Steuererhöhung bei der Grundsteuer durch. 75 Punkte werden alle Grundstückseigentümer zusätzlich zu der bereits im vergangenen Jahr durchgesetzten Steuererhöhung aufbringen müssen. In Euros sind das für ein durchschnittliches Grundstück 6 – 8 € im Monat. In einem leidenschaftlichen Plädoyer setzte sich Hermann Büsing als Sprecher der MITTE dafür ein, die ausfallenden Einkünfte durch Einsparungen bei den Ausgaben für freiwillige Leistungen zu kürzen. „Natürlich müssen die wegfallenden Einnahmen kompensiert werden“, so Büsing, „aber bevor wir hier erneut die Steuerzahler belasten, lassen Sie uns Sparmaßnahmen beschließen“. Konkret nannte er mehrere Bereiche im Haushalt, wo erhebliche Summen einzusparen seien. SPD und Grüne bestanden mit ihrer Mehrheit im Rat aber darauf, die Abstimmung über die Abschaffung der Straßenausbaubeiträge und eine gleichzeitige Steuererhöhung zu verquicken und den Antrag der MITTE auf eine getrennte Abstimmung beider Themen abzuschmettern. „Dieses Verhalten mögen andere bewerten“, so Breske. In der Einwohnerfragestunde äußerte ein Einwohner seine Meinung zu der Entscheidung: „Hier wird die eine Hälfte des Rates von der Mehrheit aus SPD und Grünen erpresst, um die Steuererhöhung durchzusetzen!“ Die Gruppe hatte in ihren Redebeiträgen darauf hingewiesen, dass eine Steuererhöhung das letzte Mittel sein sollte, um Einnahmeausfälle zu kompensieren.

„Es ist an der Zeit, sich gruppen- und fraktionsübergreifend Gedanken zu machen, wo im Haushalt Sparpotenziale gehoben werden können.“ so Finanzausschussvorsitzende Simone Schidlowski, „Die Ergebnisse hätten dann in aller Ruhe in Form eines Nachtragshaushaltes auf der nächsten Ratssitzung beschlossen werden können. Zumal das Thema Nachtragshaushalt für die Ratssitzung im Dezember ohnehin ansteht.“

Das Blutspende-Helferteam Hordorf und auch das Deutsche Rote Kreuz (DRK) Team waren begeistert, dass sie zu ihrer Blutspendeaktion am 5. September 71 Spender und davon sogar sieben Erstspender begrüßen durften. Trotz der Hitze sind viele Spendenwillige den Aufrufen und Einladungen gefolgt und haben Gutes getan. Erfordert doch die aktuelle

Viele kamen trotz Hitze

HORDORF Erfolgreiche Blutspendeaktion

Versorgungslage mit Blutkonserven nach wie vor die besondere Aufmerksamkeit des DRK. Diese bitten auch weiterhin um tatkräftige Unterstützung, denn jede Spende kann Leben retten. Nach der Spende durften sich alle am bunten Buffet stärken. Vielen lieben Dank an alle! Wir freuen uns schon auf die nächste Aktion.

Celestina Kaatz

GBG BESTATTUNGEN

„Wir treffen die richtigen Töne, wo anderen die Worte fehlen.“

Ruhfäutchenplatz 3
Tel.: 0531 / 60033
www.gbg-braunschweig.de

Reparaturdienst

Neu- / Gebrauchtgeräte
An- und Verkauf

Manfred Buchheister
Westernstr. 28
38154 Königslutter
Tel. 0 53 53 / 71 22

• Zuverlässig
• Preisgünstig
Ganz in Ihrer Nähe

Nur eine Niederlage

WEDDEL Tennis-Damen steigen wieder auf



Im Einsatz für die Weddeler Tennis-Damen waren v.l. Gabriele Krasnodembski, Julia Ebel, Maike Petschellies, Cathrin Zimmermann und Silvia Dreißig sowie Christine Borchers. Es fehlen fehlen: Karina Löbig und Melanie Mosterdijk. Nicht im Einsatz, aber zur Mannschaft gehören noch: Kathleen Wegener und Seher Sahin.

Nach dem Abstieg im letzten Jahr spielten die Weddeler Tennis-Damen in der aktuellen Sommer-Saison in der Bezirksklasse. Mit drei Siegen, einem Unentschieden und einer Niederlage gelang ihnen der direkte Wiederaufstieg in die

Bezirksliga.

Erst am letzten Spieltag wurde der Aufstieg gegen den direkten Aufstiegs konkurrenten mit einem 4:2 Sieg beim Männer-Turn-Verein (MTV) Harsum perfekt gemacht.

Martin Kugel

Trikots für die Fußballkids

WEDDEL F-Jugend freut sich über neues Outfit



Zu Beginn der Saison 2024/2025 trainieren 25 Mädchen und Jungs im Alter von 6 bis 8 Jahren mit vier Trainern mittwochs und freitags auf der Sportanlage in Weddel. Die Weddeler Fußball-Kids treten mit zwei Mannschaften regelmäßig bei den Kinderfußball-Spieltagen im Kreis Braunschweig an und spielen neben Funio abwechselnd auch mit drei Feldspielern und einem Torwart auf kleine Tore. Damit sie die Vereinsfarben erfolgreich

vertreten können, konnte mit Jens Porth von der Firma B12 ein Sponsor für einen neuen Trikotsatz gefunden werden. Die Kinder und Trainer freuen sich sehr über die Unterstützung und zeigten bereits bei ihren ersten Spielen ihr erlerntes fußballerisches Können. Weitere Informationen zum Jugendfußball in Weddel gibt es im Internet unter www.vfr-weddel.de.

Martin Kugel

Spannende Boule-Meisterschaft

WEDDEL Zweiter Platz für Helmut Krüger und Wolfram Drangmeister



Von links Helmut Krüger/Wolfram Drangmeister, Frank Raabe/Robert Fey, Alexander Hammer/Lay Chhun

Ende August fand das inzwischen schon traditionelle Turnier „Offene Weddeler Boule-Meisterschaft“ statt. 19 Doubletten (Zweier-Teams) aus Braunschweig, Destedt, Peine, Salzgitter, Alfeld, Wolfsburg und Weddel waren angetreten, um die Weddeler Boulemeister zu ermitteln. Die stärkste Fraktion wurde mit sieben Doubletten von den

Weddeler Bouler/innen gestellt. Auf neun Bahnen wurde in der Zeit von 10:30 Uhr bis 17 Uhr um Punkte und den Sieg gekämpft. Für das leibliche Wohl der Turnierteilnehmer waren Volker Froberg für Getränke und unsere „Damen vom Grill“ Elke Rybakowski und Susanne Henke für Gegrilltes, Salate und Kuchen verantwortlich. An dieser

Stelle nochmals herzlichen Dank an die beiden Boule-Damen für ihren Einsatz. Ebenso herzlichen Dank für die Salat- und Kuchenspenden.

Viele Spiele waren hart umkämpft und mussten über die volle Distanz von 50 Minuten gespielt werden. Gegen 16 Uhr war es dann geschafft. Nach Auswertung der Spielergebnisse führten Thomas

Henke und Torsten Boog die Siegerehrung durch. Die Sieger erhielten den von unserem Vereinsmitglied Uwe Porth gestifteten Wanderpokal. Außerdem wurde für die Plätze eins bis elf ein Teil der Startgebühren als Preisgeld ausgeschüttet.

Der Wanderpokal ging diesmal an unsere Boulefreunde Robert Fey und Frank Raabe aus Hildesheim und Salzgitter. Es freut uns natürlich besonders, dass auch bei dieser Meisterschaft Weddeler Bouler unter den ersten drei Plätzen zu finden sind, denn der zweite Platz wurde von Helmut Krüger vom VFR Weddel zusammen mit seinem Partner Wolfram Drangmeister erkämpft. Den dritten Platz belegten unsere Boulefreunde aus Reppner Alexander Hammer und Lay Chhun.

Thomas Henke verband seine Abschiedsworte mit der Hoffnung, dass auch im nächsten Jahr wieder viele Boule-Freunde an der dann 7. Weddeler Boule-Meisterschaft teilnehmen werden.

Martin Kugel

Wer erhält die Königswürde?

CREMLINGEN Spannung beim Schützenumzug



v.l.n.r.: Jens Drake, Lukas Drake, Angela Ziebell, Henry Drake, Katharina Hagemann, Ziya Erdal-Maco, Denis Saunders

Wie jedes Jahr am zweiten Samstag im September stieg die Spannung bei den Cremlinger Schützen-schwernern und Schützenbrüdern. Wer hat dieses Jahr die Königswürde gewonnen?

Um 16 Uhr trafen sich der Schützenverein Cremlingen und Gäste zum Umzug vor dem Schützenheim. Die musikalische Begleitung übernahmen dieses Jahr vier Piper der Braunschweiger Freibeuter. Da ein Trommler ausgefallen war, übernahm kurzerhand der Ortsbürgermeister Jens Drake die Trommel, die vom Spielmannszug aus Cremlingen geliehen wurde. Ein Novum war auch der alte Trecker mit Anhänger, für die, die nicht so gut zu Fuß waren. Lutz Bäumer hatte kurzfristig den Trecker und sich als Fahrer zur Verfügung gestellt. Da die Königinnen und Könige bis dahin geheim waren, wuss-

te nur unser Schießsportleiter Lukas Drake, wo es lang ging. Und so gab es dann die ein oder andere Überraschung auf dem zweieinhalb stündigen Weg durch Cremlingen.

An den ersten beiden Stationen wurden dann die Volkskönigs-scheiben angenagelt. Und zwar bei Katharina Hagemann, die sich den Titel mit einem 4-Teiler holte und bei Ziya Erdal-Maco, der mit einem 10-Teiler seinen Titel verteidigte. Nach den dort eingenommenen Erfrischungsgetränken wurden beim nächsten Stopp gleich drei Scheiben angebracht. Lukas und Jens Drake verteidigten ihre Titel als Schützenkönig und Auflagekönig. Henry Drake sicherte sich vor seinem Bruder die Scheibe des Luftpistolenkönigs.

Weiter ging es dann ins Oberdorf, wo Angela Ziebell die Scheibe der Auflagekönigin überreicht wurde

und Dennis Saunders zum Schluss die Scheibe des Kleikaliber-Königs erhielt.

Die auch dieses Jahr ausgesprochenen „Lothar und Elfriede Elsner“ und „Ernst Schünemann“ Plaketten wurden, wie im letzten Jahr, gewonnen von „Die Kleeblätter“ (Juliane Beese, Katharina und Rüdiger Hagemann) sowie dem Team „Into-

ma“ (Ingo Langemann, Tobi Jacobs und Manolito Meyer)

Anschließend wurde im Schützenheim noch lange bei deftigem Krustenbraten und Getränken gefeiert und auf alle Sieger angestoßen. Herzlichen Glückwunsch den Siegern und ein dreifach „Gut Schuss“

Jens Drake

Vierter Sieg in Folge

WEDDEL Sport-Schützen gewinnen Herbst-Pokal



Foto: Verein

vordere Reihe v.l. Marcel Wesche, Lena Wesche und Rene Langenkämper. Hintere Reihe: die Schießsportleiter.

Mitglieder des Schützen-Sport-Vereins (SSV) Weddel nahmen am Schützenfest in Schandelah teil. Beim Schießen um den Herbst-

Pokal wurden sie zum vierten Mal in Folge Pokalsieger.

H. Kassel



Jens Thieleke
Bestattermeister

Thieleke

Bestattungen



Tag + Nacht
(0173) 2354285

An der Kirche 1
38162 Schulenrode
☎ (0 53 06) 99 06 52

www.thieleke-bestattungen.de

Wo der Herbst besonders prächtig leuchtet

TIPP Der Berggarten in Hannover Herrenhausen



Foto: Stefan Schulze

Von Dieter R. Doden

Ist der Berggarten der kleine Bruder des Großen Gartens in Herrenhausen? Der Kleine, der im Schatten des weltbekannten Barockgartens steht? Weit gefehlt. Der Berggarten gegenüber des großen Bruders ist viel eher die wunderhübsche Schwester. - Besonders jetzt im Herbst zeigt sich dieser botanische Garten der Landeshauptstadt in besonders farbenprächtigem Gewand. An einem sonnigen Tag erleben Sie ein prächtiges Farbenspiel der Pflanzen.

Die Geschichte dieses Gartens begann schon im Jahre 1704, als hier eine Maulbeerplantage entstand.

Damals gab es nördlich des heutigen Großen Gartens eine Sanddüne, die der Anlage seinen Namen gab. Die Düne ist heute fast nicht mehr wahrnehmbar. Der Name aber blieb. Es waren die Kurfürstin Sophie und deren Tochter Charlotte, die wegen ihres Interesses an fremdartigen Pflanzen immer wieder dafür sorgten, dass neue Gewächse in den Garten kamen. Er diente ab 1724 der Aufzucht und Pflege seltener Pflanzen.

Kein Berg weit und breit. Aber bergeweise Seh-Erlebnisse.

Will man all die prächtigen Pflanzen aufzählen, die es hier zu sehen und zu erschnuppern gibt, würde aus diesem Artikel ein Buch

werden. Wir müssen uns darauf beschränken, ein paar Highlights zu erwähnen. Ein echtes Schmuckstück im Berggarten ist der Schmuckhof. Hier sehen Sie eine sorgfältig aufeinander abgestimmte Pflanzenvielfalt aus allen Ländern der Erde. - Im nahezu gehölzfreien Präriegarten wachsen etwa 900 Blütenstauden aus Nordamerika und im 20.000 Quadratmeter großen Staudengrund tauchen Sie ein in die Bunte Welt der Wildstauden. - Auf Ihrer kleinen Wanderung durch die Anlage erleben Sie Heide- sowie Moorflächen, entdecken den Iris-, Stein-, Pergolagarten und gelangen früher oder später ins Paradies. Dort bilden tausende von Schneeheidepflanzen im Winter

und Frühling einen dichten rotleuchtenden Blütenteppich. Okay, dafür sind Sie im Herbst zu früh dran. Aber Sie dürfen gern in ein paar Monaten noch einmal in den Berggarten kommen.

Interessant ist es auch, einmal durch die Berggartenallee zu schlendern. Diese Lindenallee wurde 1727 angelegt und bildet eine imposante Achse zwischen Großem Garten, Schloss Herrenhausen und Mausoleum. Leider sind die Bäume längst in die Jahre gekommen und müssen aufwändig mit Metallgerüsten und Tauen gesichert werden. Sie genießen besonderen Schutz und dürfen nicht gefällt werden. Übrigens: Das Mausoleum ist

nicht zugänglich, denn bedeutende Fürstlichkeiten, unter anderem die schon erwähnte Kurfürstin Sophie, haben hier ihre letzte Ruhestätte gefunden. Sehenswert ist die Umgebung des Mausoleums wegen der über 150 Jahre alten wuchtigen Stieleichen.

Schauen Sie sich ruhig auch in den Schauhäusern um.

Der Berggarten besitzt eine der größten Orchideensammlungen Europas. Hier blühen das ganze Jahr hindurch bis zu 800 Orchideen und betören durch ihren Duft und die Farben- und Formenvielfalt. - Das Tropenhaus bietet interessante Einblicke in die tropische und subtropische Pflanzenwelt. - Im Kakteenhaus geht es hingegen etwas stachelig zu, so dass Sie Ihren Tastsinn im Zaume halten sollten. - Dafür geben wir Ihnen noch einen Geheimtipp: Gut versteckt, in Nähe des Schmuckhofes, befindet sich der Suptropenhof, ein wahres Tropenparadies. Bis etwa Mitte Oktober gibt es auf etwa 300 Quadratmetern bis zu 100 Pflanzen zu sehen, die keine Kälte mögen. Den

Winter verbringen diese Exoten daher in den Gewächshäusern der Herrenhäuser Gärten.

In der Mitte des Berggartens befindet sich übrigens auch das ebenfalls sehenswerte Sea Life Hannover. Das ist aber eine andere Geschichte. - Wenn Sie mehr über den Berggarten lesen möchten, besuchen Sie einfach die Homepage www.hannover.de/Herrenhausen/Herrenhäuser-Gärten/Berggarten. Dort erfahren Sie auch, wann der Berggarten geöffnet hat, was der Ausflug an Eintritt kostet, wo Sie gut parken und wie Sie auch mit körperlichem Handicap den Garten problemlos bewundern können. - Ein Besuch lohnt sich natürlich nicht nur jetzt im Herbst, sondern zu allen Jahreszeiten. Denn immer leuchten irgendwo im Berggarten faszinierende Blüten.

Bis 13. Oktober ist die **Ausstellung „Von Bohne, Erdnuss und Mimose“** zu sehen. Und bis 27. Oktober zieren 16 Kunstwerke im Rahmen der **Ausstellung „Preziosen“** den Berggarten.



Foto: Rosi Radecke

Tradition und Genuss

BRAUNSCHWEIG Erntedankfest auf Gut Steinhof am 6. Oktober



Zum Erntedankfest geschmücktes Exponat.

Es ist wieder Herbst und damit Zeit für das Erntedankfest auf dem Steinhof. Am Sonntag, dem 6. Oktober ist es so weit. Von 10 Uhr bis 18 Uhr wird der Hof zum Marktplatz mit Kunsthandwerk, vielen Leckereien und altem Handwerk. Es wird

gesponnen, gewebt und geschmiedet. Die Jagdhornbläser Peine Ost präsentieren um 15 Uhr jagdliche Signale, sie sind wie immer ein fester Programmpunkt. Weitere Musik mit dem Akkordeonorchester kann leider nicht geboten werden, da die

neue Gebührenordnung der GEMA das unbezahlbar macht.

In der Wiese gibt es Maschinenvorführungen, unter anderem wird die Stahllanz-Dreschmaschine wieder vom Bulldog angetrieben und „Kuba“ ist am Göpel im Einsatz. In

der Wiese finden Sie auch die Kleintierzüchter aus Bienrode, die ihre Tiere präsentieren.

Weiterhin werden einige besondere und seltene Exponate gezeigt, die das Museum in den letzten 40 Jahren zusammengetragen hat. Auch die neu gestaltete Ausstellung für Einachser und Motorgeräte ist sehenswert.

Im Steinhof-Café gibt es wieder viele leckere hausgemachte Kuchen und Torten, auf dem alten Gutsherd werden Kartoffelpuffer gebacken und auf dem Hof steht dieses Mal neben der Bratwurstbude eine Gulaschkanone mit einer leckeren Suppe. Und alles ist ebenerdig ohne Treppe zu erreichen.

Die Buslinie 480 nach Groß Schwülper fährt auch am Wochenende im 2 Stunden-Takt. Vom Braunschweiger Rathaus ist man damit in nur 20 min am Steinhof und muss keinen Parkplatz suchen. Gut ausgebaute Radwege aus allen Richtungen laden auch zu einem schönen Ausflug mit dem Rad ein.

Das Museum liegt an der Celler Heerstraße 336 (der B214) zwischen BS-Watenbüttel und der Autobahn. Kontakt über Info@gut-steynhof.de oder Telefon: 0160 97724718.

Hans-Heinrich Tomforde

Musikalische Abende

KÖNIGSLUTTER

Am 4. und 19. Oktober in der Stadtkirche



Corinna Tjiang und Matthias Wengler

Die Propstei Königslutter lädt im Oktober zu zwei besonderen Veranstaltungen in die Stadtkirche ein. Am Freitag, 4. Oktober, beginnt um 19:30 Uhr das Konzert „Verleih uns Frieden gnädiglich“. Julia Fercho (Mezzosopran) und Martin Müller-Schweinitz (Bariton) werden gemeinsam mit Propsteikantor Matthias Wengler (Klavier) geistliche und weltliche Lieder aus verschiedenen Epochen präsentieren.

Am Sonnabend, 19. Oktober, findet um 18 Uhr eine weitere musikalische Lesung in der Stadtkirche statt. Corinna Tjiang und Matthias Wengler stellen an diesem Abend das Schauspiel „Love Letters“ vor: Eine Frau, ein Mann und ihre Briefe – mehr braucht der amerikanische Autor Albert Ramsdell Gurney nicht, um eine berührende

Liebesgeschichte auf die Bühne zu bringen.

Corinna Tjiang und Matthias Wengler schließen mit dieser Lesung an ihre erfolgreichen Auführungen von „Gut gegen Nordwind“, „Alle sieben Wellen“ und zuletzt „Die Wunderübung“ an. Natürlich wird auch in diesem Stück Musik eine wichtige Rolle spielen – mehr soll aber an dieser Stelle noch nicht verraten werden.

Karten für beide Abende sind im Vorverkauf (20 Euro, 10 Euro ermäßigt für Schüler und Studenten) in der Buchhandlung Kolbe – Sarnas Bücher- und Spieleparadies und unter www.coramclassic.de erhältlich. Die Abendkasse für den Verkauf von Restkarten ist eine halbe Stunde vor Beginn des jeweiligen Konzerts geöffnet.

Matthias Wengler

RUNDSCHAU KulTour

VERANSTALTUNGSKALENDER

3. & 4. OKTOER

THEATER
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Hilfe, mein Mann wird Mutter

5. OKTOBER

MUSIK
20 Uhr, Großes Haus, Theater BS
Happy birthday, Pepe!
Meisterkonzert: Pepe Romero

5. OKTOBER

THEATER
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Hilfe, mein Mann wird Mutter

6. OKTOBER

THEATER
14:30 Uhr, Großes Haus, Theater BS
Der zerbrochne Krug
Schauspiel von Heinrich von Kleist
16 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Hilfe, mein Mann wird Mutter

VORTRAG

19 Uhr, Naturerlebniszentrum Hon-
delage
(Stadt-) Klima im Wandel
*Auswirkungen des Klimawandels auf
Stadtatur und biologische Vielfalt in
Braunschweig*

10. OKTOBER

THEATER
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Plötzlich Shakespeare

11. OKTOBER

MUSIK
19 Uhr, Naturerlebniszentrum Hondelage
**Konzert Till Wiesel &
Die KopfDichtung**
Gedichtetes und Undichtes

THEATER

19:30 Uhr, Großes Haus, Theater BS
Der zerbrochne Krug
Schauspiel von Heinrich von Kleist
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Plötzlich Shakespeare

12. OKTOBER

MUSIK
19:30 Uhr, Großes Haus, Theater BS
Dialogues des Carmélites
Oper von Francis Poulenc

THEATER

16 + 19:30 Uhr, Komödie am
Altstadtmarkt BS
Plötzlich Shakespeare

SONSTIGES

21 Uhr, Wegwarte Lucklum
Tanzparty

13. OKTOBER

MUSIK
11 Uhr, Scharoun Theater WOB
Klassik für Alle: „Freiheit“
Konzert

THEATER

16 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Plötzlich Shakespeare

COMEDY

20 Uhr, Brunsviga BS
Benni Stark - Neue Kollektion

16. OKTOBER

MUSIK
19:30 Uhr, Großes Haus, Theater BS
Dialogues des Carmélites
Oper von Francis Poulenc

COMEDY

20 Uhr, Brunnentheater HE
Hausmeister Krause
Du lebst nur zweimal

17. OKTOBER

COMEDY
20 Uhr, Brunsviga BS
Rocko Schamoni - Pudels Kern

19. OKTOBER

THEATER
19:30 Uhr, Großes Haus, Theater BS
Der zerbrochne Krug
Schauspiel von Heinrich von Kleist

COMEDY

20 Uhr, Brunsviga BS
Ingo Appelt - Startschuss

20. OKTOBER

MUSIK
11 Uhr, Großes Haus, Theater BS
2. Sinfoniekonzert
Wolfgang Amadeus Mozart

21. OKTOBER

MUSIK
20 Uhr, Großes Haus, Theater BS

2. Sinfoniekonzert

Wolfgang Amadeus Mozart

22. & 23. OKTOBER

THEATER
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Plötzlich Shakespeare

23. OKTOBER

THEATER
19:30 Uhr, Scharoun Theater WOB
Astrid – Das verschwundene Land
Schauspiel von Constanze Kappenstein

24. OKTOBER

THEATER
19 Uhr, Scharoun Theater WOB
Woyzeck - *Schauspiel von Georg Büchner*

LESUNG

20 Uhr, Brunnentheater HE
Sex ist wie Mehl
Jürgen von der Lippe singt

25. OKTOBER

MUSIK
19:30 Uhr, Scharoun Theater WOB
Die Csárdásfürstin - *Operette in drei Akten*
20 Uhr, Wegwarte Lucklum
Lea Morris Trio - *Konzert*

THEATER

19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Plötzlich Shakespeare

COMEDY

20 Uhr, Brunsviga BS

Luksan Wunder

Die Liveshow WTFM 100,Null

26. OKTOBER

MUSIK
19:30 Uhr, Scharoun Theater WOB
**The Cast – Die Opernband: No
Limits** - *A-Cappella-Opernshow*

THEATER

19:30 Uhr, Großes Haus, Theater BS
Der zerbrochne Krug
Schauspiel von Heinrich von Kleist

COMEDY

20 Uhr, Brunsviga BS
Patrick Salmen - *Yoga gegen rechts*

SONSTIGES

21 Uhr, Wegwarte Lucklum
Tanzparty

27. OKTOBER

MUSIK
18 Uhr, Großes Haus, Theater BS
Dialogues des Carmélites
Oper von Francis Poulenc

29. OKTOBER

MUSIK
19:30 Uhr, Scharoun Theater WOB
**Das Mädchen aus dem goldenen
Westen** - *Oper von Giacomo Puccini*

30. OKTOBER

THEATER
19:30 Uhr, Lessingtheater WF
James Brown trug Lockenwickler
Gesellschaftssatire

KABARETT

19:30 Uhr, Scharoun Theater WOB
Maybeop: „Muss man mögen“
*Vier Typen. Vier Mikrofone. Neues
Programm*

31. OKTOBER

MUSIK
18 Uhr, Großes Haus, Theater BS
Dialogues des Carmélites
Oper von Francis Poulenc

THEATER

19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Plötzlich Shakespeare

1.NOVEMBER

THEATER
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Plötzlich Shakespeare

2. NOVEMBER

THEATER
16 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Plötzlich Shakespeare
19:30 Uhr, Großes Haus, Theater BS
Don Quijote - *Tanztheater*

3. NOVEMBER

MUSIK
18 Uhr, Scharoun Theater WOB
**Backbeat – Die Beatles in Ham-
burg** - *Musical*

THEATER

18 Uhr, Großes Haus, Theater BS
Die Dreigroschenoper - *Schauspiel*



IHR SERVICEPARTNER RUND UM DAS AUTO Seit 1928

**ALTAUTO-
ENTSORGUNG**
inkl. kostenloser
Abholung

Abschlepp- und Bergungsdienst
An- und Verkauf von Unfallwagen
Altautoentsorgung · Lackiererei
KFZ-Gebrauchtteile · Unfallinstandsetzung
Autoscheiben und Autoglas · HU und AU
Klimaservice · Elektronikdiagnose
Leihwagen · KFZ-Inspektion · Reifenservice
KFZ-Meisterbetrieb

Tel.: 0531 281350 Fax: 0531 895759
Mobil: 0171 8161422
Büchner Straße 15
38118 Braunschweig
info@damke-isensee.de
www.damke-isensee.de

**Montag – Donnerstag: 8.00 – 17.00 Uhr**
Freitag: 8.00 – 16.00 Uhr
Samstag: nach Vereinbarung

Themenbuffets



Ab Anfang Oktober starten wieder unsere Themenbuffets!
Jeden Mittwoch von 18.30 Uhr bis 21.30 Uhr ein wöchentlich
wechselndes Buffet für 17,50 € pro Person.

Original mexikanisches Buffet
von unseren beiden mexikanischen
Köchen zubereitet.

Vegetarisches- und Kartoffelbuffet
mit Kartoffel- und anderen
Vegetarischen Speisen.

Mediterranes Buffet
mit Gerichten aus allen Ländern
rund um das Mittelmeer.

Asiatisches Buffet
mit Gerichten aus verschiedenen
Ländern Süd- Ostasiens.

**Für Kinder bis zum Alter von
10 Jahren berechnen wir 1,00 €
pro Lebensjahr!**

Um Tischreservierung wird gebeten



Ebertallee 44g | 38104 Braunschweig
Tel. 0531 2719-0 | www.hotel-aquarius.de
info @hotel-aquarius.de

KÄRCHER SORGT FÜR SAUBERKEIT

Für Ihr sauberes Zuhause. Reinigungsgeräte für Haus, Hobby & Garten

Profis für Profis. Reinigungsgeräte für Gewerbe & Industrie



BERATUNG & SERVICE

Kompetente Beratung, Reparatur- und Ersatzteil-Service, Geräte-Vermietung und Leasing. Kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf Sie.



KÄRCHER SB-WASCHPARK

Die SB-Waschboxen sind beleuchtet und eisfrei dank Fußbodenheizung.

Öffnungszeiten SB-Waschpark:
Mo. – Sa. von 06.00 – 22.00 Uhr,
Sonn- und Feiertags geschlossen.



KÄRCHER

makes a difference

Alfred Kärcher Vertriebs-GmbH, Niederlassung Braunschweig

Fabrikstraße 1b, 38122 Braunschweig, Tel: 0531-120495-0

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 12.00 | 13.00 – 17.00 Uhr, Sa. geschlossen



Jetzt bis zu
50 %
sparen!

2 Brillen - 1 Preis*

Kombinieren Sie einfach, wie es am besten für Sie passt.

Die zweite Brille oder Sonnenbrille mit Gläsern in gleicher Glasqualität ist im Paket enthalten.*



Wunschbrille



Einstärken- bzw. Gleitsichtbrille oder
Arbeitsplatzbrille oder Sonnenbrille

www.becker-floege.de

becker + flöge
Mein Optiker

Unsere Geschäfte in Braunschweig: Friedrich-Wilhelm-Str. 2 | Schloss-Arkaden | Weißes Ross, Celler Str. 30

* Die „2 für 1 Aktion“: In Ihrer zweiten Brille ist eine modische Fassung oder Sonnenbrille der Marken meineBrille oder SUNRAY inkl. Gläser gleicher Qualität enthalten. Wenn Sie sich für eine höherwertige Fassung oder Sonnenbrille entscheiden, rechnen wir Ihnen 30 Euro auf den Kaufpreis an. Die Anrechnung erfolgt auf den Wert der preiswerteren Fassung oder Sonnenbrille der „2 für 1 Aktion“. Bei Neuverglasung Ihrer eigenen Fassung erhalten Sie ebenfalls das zweite Glaspaar dazu. Es fallen lediglich Einschleifkosten in Höhe von 30 Euro an, sofern sinnvoll und technisch möglich. Ausgeschlossen sind nur die Dauertiefpreis- und Myosmart Brillengläser. Wählen Sie günstigere Gläser für die zweite Brille, erfolgt kein Wertausgleich. Nicht kombinierbar mit anderen Angeboten. Der Rabatt gilt ausschließlich in unseren stationären Geschäften und nicht in unserem Onlineshop.



Über 600 m²
Verkaufsfläche!

Individuelle Beratung,
beeindruckende Ausstellung,
aktuelle Modelle und
professioneller
Service.



E-Bikes, Trekking-Bikes, City-Bikes, Rennräder,
Kinderräder, Speed-Bikes, Cross-Bikes u.v.m.

www.rad-spezi.de

Rad Spezi Mesmer • Inhaber: Eugen Mesmer
Hauptstrasse 51 • 38110 Braunschweig / Wenden

Ihr E-BIKE-Spezialist in Braunschweig!

SAISON 2024/2025



HEIMSPIEL FÜR DIE LÖWEN



**SO. 27.10.
13.30 UHR**

**FR. 08.11.
18.30 UHR**

EINTRACHT-STADION

TICKETS UNTER EINTRACHT.COM



Sonderthema – Gesundheit



Jochen Wollenhaupt zeigt bei seiner Kollegin Severine Schneider wo Probleme wie Golfer-Ellbogen oder Tennis-Arm oftmals ihre Ursache haben. Fotos: Rundschau



Die herzliche Seele bei ChiroFit ist Chiropraktorin Monica Garrido aus Brasilien.



Das zweite große Aufgabengebiet ist der Rücken mit der Wirbelsäule. Ein Drittel aller Deutschen leiden unter Rückenschmerzen. Vielen davon könnte ohne Einsatz von Chemie geholfen werden.

ChiroFit-Aktion für Rundschau-Leser

25 Euro statt 85 für die Erstbehandlung

Heilpraktiker stehen in Deutschland oft in der Kritik. Wirkungslos, wissenschaftlich nicht begründet, alles Humbug. Doch genauso hartnäckig wie die Kritik, die meist aus der Schulmedizin-Ecke kommt, genauso halten sich auch Beispiele, die das Gegenteil bedeuten. Wir finden, hierzu muss sich jeder eine eigene Meinung bilden. Lernen Sie den Service einer erfahrenen Chiropraxis kennen. Ohne Risiko.

Die Braunschweiger Praxis ChiroFit (Berliner Heerstrasse 20) bietet 10 Eingangsuntersuchungen zum Preis von 25 Euro statt 85 Euro an. Einfach anrufen: 0531 36614, Termin vereinbaren, den Hinweis auf die Rundschau nicht vergessen und selbst überzeugen. „Wir können viel für Sie tun“, versichert Jochen Wollenhaupt, dass Chiropraktoren Patienten mit ihrer Behandlung keinen Schaden zufügen, ist eine dieser Märchengeschichten, die die Runde machen.

Fröhlich strahlende Augen nach der Behandlung

BRAUNSCHWEIG Die Region Braunschweig/Wolfsburg ist eine Hochburg der Chiropraktoren in Deutschland

Von Thomas Schnelle

Wer sie bereits nutzt, der schwört auf sie, wer sie nicht kennt, zieht die Stirn zusammen. Die Rede ist von Chiropraktoren. Oder heißen die Chiropraktiker? Oder ist das eine wie das andere? Mitnichten! Der kleine Unterschied von zwei Buchstaben ist in der Praxis riesengroß. Denn Chiropraktoren studieren ihre „Kunst“ fünf Jahre lang, während die Praktiker das in einer handvoll Wochenendkurse umsetzen. Was natürlich nicht heißt, alle Chiropraktiker wären Scharlatane, aber so geschult wie ihre Kolleginnen und Kollegen können sie logischerweise nicht sein. Wir haben die junge Praxis ChiroFit in Braunschweig besucht und nachgefragt, wie es in der Praxis aussieht.

Dabei ist herausgekommen, dass die Region Braunschweig/Wolfsburg quasi eine Hochburg der Chiropraktoren darstellt. Insgesamt existieren etwa 150 Praxen in Deutschland, davon zwischen Peine und Helmstedt gut 50. Jochen

Wollenhaupt, Inhaber von drei Praxen, stammt aus einer Familie der ersten Stunde: „Leider sind Chiropraktoren in Deutschland immer noch nicht anerkannt.“ Allerdings ändert sich hier gerade viel. Seit Ende 2023 wird das Studium auch in Braunschweig am Health Campus angeboten. Es sieht so aus, als stünde das ganzheitliche Konzept der Chiropraktoren vorm „Ritterschlag“.

Denn sie stellen Leistungen zur Verfügung, die Alternativen zur Schulmedizin darstellen. Praxisleiterin Severine Schneider: „Die häufigsten Symptome die Patienten zu uns bringen sind Rücken- und Kopfschmerzen, Schwindel oder auch Gelenkbeschwerden. Deren Ursachen zu finden und zu beseitigen, stellt Schulmediziner vor große Herausforderungen, die oft nicht gemeistert werden.“

Zu Beginn einer Behandlung beim Chiropraktor muss der Patient vor dem Fachmann auf und ab laufen. „Da sehen wir schon, ob spe-

zifische Probleme vorliegen oder nicht“, so Wollenhaupt. Ist der Patient kein Fall für den Chiropraktor, dann wird er mit Ratschlägen, wo er besser aufgehoben sei, wieder entlassen.

Aber werden Blockaden gefunden, die das Nervensystem abhalten zu funktionieren, geht es sofort „zur Sache“. In der Regel sind Probleme schon nach vier bis acht Behandlungen beseitigt. Zur Stabilisierung der Besserung bekommen Patienten noch Übungen für Daheim mit auf den Weg. Langfristig reichen ein bis zwei Besuche jährlich, um den guten Zustand dauerhaft zu erhalten. Bei den Kontrolluntersuchungen erkennen Chiropraktoren schnell, ob es neue Probleme gibt oder welche im Anmarsch sind.

Die Kernkompetenz der Chiropraktoren liegt darin, mit einem ganzheitlichen Konzept die tatsächlichen Ursachen aufzuspüren, die oft nicht da liegen, wo es schmerzt. Bei den Zähnen zum Beispiel, wenn

es um Schwindel geht oder bei der Halswirbelsäule, wo so mancher Tennisarm oder Golf-Ellbogen eine Ursache hat.

Erfolgreich sind Chiropraktoren besonders bei älteren Menschen. Deren Beweglichkeit ist wegen Blockaden oft arg eingeschränkt. „Schon nach ein, zwei Behandlungen strahlen uns fröhliche Augen an, weil die Seniorinnen und Senioren besser laufen können und sich sicherer fühlen“, so Severine Schneider. Sturzprophylaxe pur.

Zu den Patienten zählen aber auch schwangere Frauen. Chiropraktoren helfen, Schwangerschaften beschwerdefrei zu gestalten und eine unkomplizierte Geburt vorzubereiten. Neugeborene können dann frühzeitig auf Fehlfunktionen von Nervensystem oder Bewegungsapparat untersucht werden.

Die Palette ist groß, der Chiropraktor eine Mischung aus Orthopäde, Neurologe, Radiologe und Physiotherapeut. So viel Kompetenz kos-

tet ihren Preis. Zwischen 70 und 100 Euro für die Erstbehandlung, die Folgebehandlungen liegen zwischen 60 und 80 Euro. Im Voraus zu zahlen. Allerdings übernehmen ein paar gesetzliche und die meisten privaten Krankenkassen nach Einreichung der Rechnung die Kosten. Es gibt aber auch Kassen, wie die Techniker Krankenkasse oder auch die DAK, die Kostenübernahmen schlichtweg ablehnen..

Trotzdem sind die Terminkalender der Praxen in der Region gut gefüllt. Die Chiropraktoren bei unserem Gesprächspartner ChiroFit haben aktuell noch ein paar Lücken im Kalender. Severine Schneider ist sich aber sicher, dass dieser Zustand bald vorübergeht. Die Nachfrage nach alternativen Therapien steige kontinuierlich. Spritzen und Pillen beheben nun mal keine Ursachen und können zusätzlich gravierende Nebenwirkungen mit sich bringen. Das tut eine chiropraktische Behandlung nicht!

Mit der Impfung bestmöglich geschützt

REGION Die Grippewelle kommt, darauf können wir uns verlassen - schon jetzt Vorsorge treffen

In der kalten Jahreszeit finden Grippe- und das Coronavirus sowie andere Atemwegserreger optimale Bedingungen, sich zu verbreiten: Wir verbringen mehr Zeit in Innenräumen und in der Raumluft können sich Atemwegserreger anreichern. Mit Beginn der Grippewelle im Dezember ist es wichtig, den Impfschutz gegen Influenza, COVID-19 und Pneumokokken aktuell zu halten.

Dr. Johannes Nießen, Kommissarischer Leiter der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

(BZgA), betont: „Insbesondere Risikogruppen sollten ihren Impfschutz überprüfen und empfohlene Impfungen wahrnehmen. Die wichtigste Maßnahme zum Schutz vor Influenza ist die Gripeschutzimpfung. Noch ist es nicht zu spät, sich impfen zu lassen. Die Impfung gegen Grippe kann in einem Termin mit einer Impfung oder Auffrischimpfung gegen das Coronavirus in Anspruch genommen werden.“

Der „Grippe-Impfcheck“ der BZgA unter www.impfen-info.de/gripp-eimpfung/grippe-impfcheck gibt mit wenigen Klicks Auskunft, für

wen gemäß STIKO-Empfehlung die Schutzimpfung gegen Influenza angeraten ist: Personen ab 60 Jahren, chronisch Kranke aller Altersstufen, Schwangere sowie für Bewohnerinnen und Bewohner von Alten- und Pflegeheimen sind besonders gefährdet, bei einer Grippe Komplikationen wie eine Lungenentzündung zu entwickeln und schwer oder sogar lebensbedrohlich zu erkranken. Auch Kontaktpersonen von Personen mit erhöhtem Risiko sowie Medizin- und Pflegepersonal sollten sich impfen lassen.

Grippeviren und weitere Erreger von Atemwegsinfektionen können über Tröpfcheninfektion, aber auch über Hände und Oberflächen übertragen werden. Folgende Tipps mindern das Ansteckungsrisiko:

- Halten Sie Abstand zu Personen mit Symptomen einer akuten Atemwegserkrankung.

- In der Erkältungs- bzw. Grippe-saison kann in Innenräumen das Tragen einer Maske sinnvoll sein, insbesondere, wenn Sie zu einer Risikogruppe zählen. Personen mit

Symptomen einer Atemwegserkrankung sollten zum Schutz anderer eine Maske tragen.

- Wer Symptome einer akuten Atemwegsinfektion hat, sollte drei bis fünf Tage und bis zur deutlichen Besserung der Symptomatik zu Hause bleiben.

Während dieser Zeit sollte der direkte Kontakt zu Personen, insbesondere solchen, die ein erhöhtes Risiko für schwere Krankheitsverläufe haben, möglichst vermieden werden.

Woher bekommen wir das Vitamin D?

Respektive im Winter ist Vitamin D gefragt. Aber über die Ernährung decken gerade ältere Menschen ihren Bedarf oft nicht. Da fragen sich viele Menschen, brauche ich ein Ergänzungsprodukt aus der Apotheke, dem Reformhaus oder dem Supermarkt? Apotheken sind sicher die besten Quellen, weil es hier auch kompetente Beratung gibt.

Hilfe bieten aber auch Tageslichtlampen, die die körpereigene Vitamin D-Produktion ankurbeln. Darauf sollten Sie achten: Farbtemperatur zwischen 5.300 und 6.500 Kelvin mindestens eine Lichtstärke von 2.000 Lux.